WALSTEDDE
Um das 30-jährige Bestehen des Paul-Gerhardt-Hauses zu feiern, trafen sich die Gemeindemitglieder. SEITE 2

ASCHEBERG
Wenig Raum bietet die Garage, in der die Kleiderkammer für die Flüchtlinge untergebracht ist. SEITE 6

SPORT
Triathlet Hermann Aschwer aus Ameke feiert drei Altersklassen-Siege zum Saisonabschluss. SEITE 4

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 23. September 2015
110. Jahrgang / Nr. 73 / O2469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG UND DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: Vereinzelt muss mit Schauern gerechnet werden, Temperaturen bis 15 Grad
Donnerstag: es wird etwas freundlicher, aber meist ist es bewölkt, böiger Wind, bis 17 Grad
Freitag: zunächst teils bewölkt, am Abend und in der Nacht meist klar, bis 17 Grad

Gemeinsam gekocht

International ging es am Samstagnachmittag im Pfarrheim Walstedde zu. Flüchtlinge und Walstedder schnibbelten Gemüse, schnitten Obst, backten Pizzaschnecken und Brot und brieten Minifrikadellen und Hähnchenschnitzel an. Beim gemeinsamen Arbeiten kamen die Teilnehmer wie von selbst miteinander ins Gespräch. Für die Asylbewerber war die Veranstaltung, die von den Helfern der Caritas ausgerichtet wurde, eine praktische Möglichkeit, Deutsch zu lernen und gleichzeitig Kontakte zu knüpfen. Die zubereiteten Speisen wurden auf einem Tisch als Büfett angerichtet, an dem sich jeder bedienen konnte. Die rund 40 Anwesenden, darunter auch Pfarrer August Oberwies und Pater Johny, hatten viel Spaß. *Text/Fotos: Wiesrecker*

Fracking ausgeschlossen

Sachlicher Teilplan Energie aufgestellt

Münster • Der Regionalrat Münster hat am Montag den Sachlichen Teilplan Energie des Regionalplans Münsterland aufgestellt. Damit wird unter anderem geregelt, wo in Zukunft Flächen für die Windenergienutzung aus Sicht der Regionalplanung entwickelt werden können. Darüber hinaus wird der planungsrechtliche Rahmen für den Ausbau der Biomassenutzung und die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikparks festgelegt. Da bei der Erkundung und Gewinnung von Erdgas durch die künstliche Erzeugung Beeinträchtigungen insbesondere für das Schutzgut Wasser zu befürchten sind, wird diese Form der Energiegewinnung regionalplanerisch ausgeschlossen.

Trotz der komplexen und konfliktträchtigen Inhalte konnte die Bezirksregierung Münster den für das Erarbeitungsverfahren gesteckten Zeitrahmen einhalten. In nur 15 Monaten wurden 590 Anregungen, Bedenken und Hinweise der Träger öffentlicher Belange sowie Stellungnahmen von fast 1150 privaten Einwendern aus der Öffentlichkeitsbeteiligung bearbeitet. Damit ist das Münsterland die erste Region in NRW, die die ambitionierten Zielvorgaben des Landes zum Ausbau der erneuerbaren Energiegewinnung umsetzt.

Mit dem Teilplan wird auch einen neue Vorgehensweise bei der räumlichen Steuerung der Windenergienutzung festgelegt. „Neu an diesem Planentwurf ist“, betont Ralf Weidmann, Regionalplaner bei der Bezirksregierung Münster, „dass diese Windvorrangbereiche keine Ausschlusswirkung mehr entfalten. Das bedeutet, die Kommunen können künftig über die Darstellungen im Regionalplan hinausgehen und weitere Bereiche für die Windkraft in ihren Flächennutzungsplänen vor Ort ausweisen, soweit diese mit den geltenden Regelungen des Regionalplans in Einklang stehen. Dies macht es nun für die Kommunen im Münsterland einfacher, das bisherige Konzentrationszonenkonzept für die Windenergienutzung in ihren Flächennutzungsplänen weiter zu entwickeln.“

Die Regionalplanungsbehörde und der Regionalrat Münsterland positionieren sich eindeutig zum Thema Gasgewinnung aus unkonventionellen Erdgaslagerstätten. „Solange die Risiken, die mit der Gewinnung unkonventioneller Gasvorkommen durch Fracking verbunden sind, noch nicht kalkulierbar sind, wird diese Methode der Energiegewinnung im Münsterland ausgeschlossen. Der Regionalrat gibt damit dem Schutz lebenswichtiger Ressourcen strikten Vorrang vor dieser Art der Energiegewinnung“, so der Regionalratsvorsitzende Engelbert Rauen. „Wir tragen der Landesregierung eine auch fachlich sehr gut begründete Position des Münsterlandes im Regionalplan vor“, ergänzte Weidmann, der zudem darauf hinwies: „Bisher hat noch kein Regionalplan das Thema Fracking in dieser Form aufgegriffen, im Münsterland betreten wir insofern Neuland.“

Der Regionalrat hatte im Juli 2011 beschlossen, den Themenkomplex „Energie“ aus dem laufenden Erarbeitungsverfahren zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland herauszunehmen und in Form eines Sachlichen Teilplans Energie neu aufzustellen. Nach der Aufstellung durch den Regionalrat wird der Regionalplan nun der Landesplanungsbehörde angezeigt. Wenn diese innerhalb von drei Monaten keine rechtlichen Bedenken äußert, kann der Plan voraussichtlich Anfang 2016 in Kraft treten.

Stadt zieht Konsequenzen

Nach dem Maibaum-Unglück auf dem Marktplatz: Fachmann wird künftig die Statik überprüfen

Drensteinfurt • Die Stadt zieht Konsequenzen aus dem Maibaum-Unfall (die DZ berichtete). „Künftig wird ein Fachmann die Statik des Fundaments, der Halterung und des Baumes überprüfen müssen“, sagte Martin Brinkötter, Leiter des Fachbereichs Sicherheit und Ordnung.

Am Standort des Baumes auf dem Stewwerter Marktplatz werde aber festgehalten. Er habe außerdem mit den anderen Vereinen telefoniert, die unter anderem noch in Ameke und Walstedde Maibäume stehen haben. „Sie wollen diese kontrollieren und sehr zeitnah abbauen“, so Brinkötter.

Laut Polizei war die Witterung für das Brechen des Baumstammes am Marktplatz verantwortlich. Der Baum stammt aus dem Jahr 2011. Er sollte in Kürze abgebaut und 2016 durch einen neuen ersetzt werden. „Die Bestellung ist jetzt aber erst einmal auf Eis gelegt“, sagte der erste Vorsitzende der Bürgerschützen, Theo Scharbaum. Die Schadensregulierung ist Fall der Bürgerschützen. „Wenn jemand im offenen Verkehrsraum eine Veranstaltung organisiert oder Gegenstände aufbaut, muss er bei der Stadt einen Nachweis der Haftpflichtversicherung vorlegen“, sagte Brinkötter. Dieser habe vorgelegen. „Wir sind versicherungsmäßig gut abgedeckt“, bestätigte Scharbaum. Ein Gutachter werde nun abschließend die Ursache des Unglücks prüfen. Ob der Verein Konsequenzen aus dem Vorfall ziehen wird, sei noch nicht klar. Er wolle Gespräche mit der Stadt sowie das Gutachten abwarten, so Scharbaum. „Sollte sich allerdings ergeben, dass ein Maibaum immer ein Sicherheitsrisiko darstellen wird, werden wir handeln.“

Es ist nicht das erste Mal, dass der Maibaum der Bürgerschützen umgefallen ist. Bereits im Mai 2000 und im Mai 2007 krachte der Baum um. „Allerdings war damals starker Sturm die Ursache. Daher sahen wir bisher keine Veranlassung dafür, die Statik generell überprüfen zu lassen“, sagte Brinkötter. • *dz*

Der Kleinste der Bauernfamilie: Anton. *Foto: Nitsche*

Antons große Stunde beim Lambertusspiel

Ascheberg • Kleiner Mann ganz groß: Der dreijährige Anton gab am Sonntagabend sein Debüt als kleiner Schauspieler. Denn er war das jüngste Mitglied der Bauernfamilie beim traditionellen vom Ascheberger Heimatverein veranstalteten Lambertusspiel. Bevor die jedoch auftrat, tanzten die vielen Kinder lachend und singend mit ihren Laternen um den Lambertusstuhl. Die Lambertusspatzen begeisterten mit einem musikalisch-tänzerischen Auftritt. Danach schlug Antons große Stunde. Die Bauernfamilie eroberte den Platz und zog die vielen Gäste in ihren Bann. Sie wurde von der Nachbarschaft der Pastoratsweide gestellt. Heimatvereinsvorsitzender Winfried Otte dankte den Darstellern. Dem Lambertusspiel folgte der Umzug durch das Dorf, der sowohl vom Löschzug Ascheberg als auch vom Kolpingspielmannszug begleitet wurde. Ihm folgten trotz Regen viele Kinder. • *ben*

Einweihung mit Helfern

Albersloh • Der Albersloher Heimatverein freut sich, dass die Verschönerungsarbeiten im Bereich der Wersebrücke abgeschlossen sind. Die Fassadenmalerei des Künstlers Ben Uhlenbrock und ein stabiler Waschsteg schmücken den zuvor eher tristen Uferbereich. Mit einer kleinen Feier möchte sich der Heimatverein bei allen Helfern bedanken – am Freitag, 25. September, ab 17 Uhr am Waschsteg. • *hus*

„Das Örtliche“ für Drensteinfurt

Drensteinfurt • Zurzeit wird die druckfrische Ausgabe von „Das Örtliche“ für Drensteinfurt an alle Haushalte verteilt. Der Verlag Heinz Heise gibt „Das Örtliche“ erstmals unter seiner neuen Dachmarke Heise RegioConcept heraus. In dem Telefonverzeichnis sind zahlreiche Kommunikations- und Adressdaten von Firmen und Privatpersonen zu finden.

„Schwaches Ergebnis“

Walstedde • „Leider hatten wir mit 67 Blutspendern ein schwaches Ergebnis“, informierte Bruno Schönhoff, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Rinkerode. Kein Erstspender kam am Montagabend in die Walstedder Grundschule. • *mew*

Sechsjährige spendet für Flüchtlinge

Deutsch-Ausländischer Freundeskreis erhält 50 Euro und Schmuck

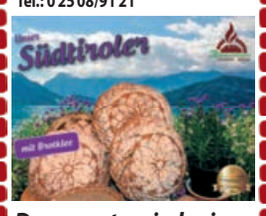
Drensteinfurt • Die Mitarbeiterinnen des Deutsch-Ausländischen Freundeskreises Drensteinfurt (DAF) staunten nicht schlecht, als die sechsjährige Rike Kröger in der wöchentlichen Beratungsstunde auftauchte. Beratungsbedarf hatte das Mädchen nicht, sondern schüttete in Begleitung ihrer Oma Ulla Strickmann den Inhalt eines Einmachglases auf den Tisch: bunte Arm- und Halsbänder und einige Geldscheine und Münzen. Den Schmuck hatte Rike selbst gebastelt und ihn beim Sommerfest des Malteserstifts St. Marien verkauft. Die bunten Bänder auf einen Stock gereiht, war sie zusammen mit ihrer Freundin Anni Tillmann von Gast zu Gast gelaufen. Die Waren fanden beeindruckenden Absatz, und am Ende des Tages waren nur noch wenige Exemplare des selbst gefertigten Schmuckes übrig, die Rike nun stolz dem DAF übergab. Der möge sie bitte den Kindern in den Übergangswohnheimen schenken. Ach ja – und die 47,98 Euro Erlös sollten bitte auch für Flüchtlingskinder verwendet werden. Vielleicht könne man davon schöne Kinderbücher kaufen, schlug sie vor. „Das war für uns völlig überraschend. Was für eine tolle Aktion“, sagte Sabine Triem vom DAF.

Rike Kröger und Ulla Strickmann *Foto: pr*

Blutspende in Rinkerode

Rinkerode • Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende in Rinkerode am Mittwoch, 30. September, von 16.30 bis 20.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum, St.-Pankratius-Kirchplatz 4, auf. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Der Personalausweis und – falls vorhanden – der Blutspendeausweis sind mitbringen. Nach der Spende und einer Ruhephase gibt es einen Imbiss. Der DRK-Blutspendedienst schenkt den Spendern einen Schlüsselanhänger.

Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21



Der musste wieder ins Regal...
Der Südtiroler
Würziges Motivbrot mit südtiroler Brotklee, Sonnenblumenkernen + Natursauerteig
750 g 3,30 €
Seien Sie neugierig auf unser Brot des Monats Oktober:
Das Kürbiskern-Saftbrot
Mit Kürbisfleisch und Kürbiskernen!
Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister
Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61
Wochenendangebot vom 24.09. - 26.09.2015
Schinkenkrustenbraten mild gepökelt oder natur 1 kg 5,98 €
„Cordon Bleu“ Schweinefleisch zart und mager gefüllt mit Käse und Kochschinken 100 g 1,18 €
Kalbfleisch Leberwurst im Golddarm aus eigener Herstellung 100 g 0,98 €
Heidefrühstück der herzhafte Brotbelag aus eigener Herstellung 100 g 1,18 €
Donnerstag Eintopftag
Grüner Bohneneintopf mit Mettendchen Portion 3,00 €
Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Sammler-, Antik & Trödelmarkt
Sonntag, 27. September
11 - 16 Uhr
Kostenlose Parkplätze
☎ 37 77 15
www.zentralhallen.de
Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HAMM

Polizeibericht

38 000 Euro Sachschaden

Sendenhorst • Eine leicht Verletzte und 38 000 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Freitag um 7.53 Uhr auf der Meerstraße ereignete. Ein 43-Jährige aus Sendenhorst fuhr auf einen am rechten Fahrbahnrand ordnungsgemäß abgestellten Pkw auf. Durch den Zusammenstoß wurde das geparkte Fahrzeug in Bewegung gesetzt, rollte gegen einen Pfosten und kam an einem Baum zum Stillstand. Die 43-Jährige wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht, die beschädigten Fahrzeuge wurden geborgen.

Alkoholisiert Unfall verursacht

Drensteinfurt • Ein 21-Jähriger befuhr am Freitag um 22.10 Uhr den Eickendorfer Weg in Richtung Sendenhorster Straße. Im Einmündungsbereich der beiden Straßen verlor der Drensteinfurter die Kontrolle über seinen Pkw und fuhr geradeaus über die Sendenhorster Straße hinweg auf eine Wiese. Dabei beschädigte der Pkw einen Zaun. Es entstand ein Sachschaden von zirka 3000 Euro. Da der 21-Jährige unter Alkoholeinwirkung stand, wurde die Entnahme einer Blutprobe angeordnet und der Führerschein sichergestellt.

Einbruch in Tankstelle

Drensteinfurt • Unbekannte fuhren am Sonntag gegen 3.05 Uhr mit einem silberfarbenen Daimler E-Klasse auf das Gelände der Q1-Tankstelle am Heuweg. Anschließend schlugen sie mit einem Vorschlaghammer ein Fenster zum Verkaufsraum ein und entwendeten Zigaretten und Spirituosen. Die Polizei in Ahlen bittet um die Mithilfe. Wer hat verdächtige Beobachtungen gemacht und kann Angaben zu den Insassen oder dem Kennzeichen machen. • Hinweise: Tel. (02382) 9650

Rennradfahrer verletzt

Drensteinfurt • Ein 53 Jahre alter Rennradfahrer, der am Montag um 10.10 Uhr die Sendenhorster Straße in Fahrtrichtung B 58 befuhr, stieß mit einem Jugendlichen zusammen, der zu Fuß unterwegs war und die Straße überqueren wollte. Der Mann kam zu Fall und verletzte sich leicht. Er wurde zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Merkblatt

Donnerstag

Drensteinfurt
- **8-13 Uhr:** Markt, Marktplatz
- **9.30-11.30 Uhr:** Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
- **14 Uhr:** Kolpingsfamilie, Radtour, La Piccola
- **15.30 Uhr:** KAB, Treffen mit Vortrag, Altes Pfarrhaus
- **18-21 Uhr:** Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- **19 Uhr:** CDU-Fraktionssitzung, Alte Post

Rinkerode
- **8.15 Uhr:** KFD, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum
- **16-19.30 Uhr:** Männergemeinschaft, Kartenspiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum

Walstedde
- **9.30 Uhr:** Kolpingsfamilie, Fahrt zum Zementwerk Beckum, Pfarrheim
- **18-21 Uhr:** Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst
- **9-10.30 Uhr:** FIZ, Wiegestübchen, Die kleinen Strolche
- **14-18 Uhr:** DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- **15-16 Uhr:** Sprechstunde Bürgermeister Streffing, Rathaus
- **18 Uhr:** ADFC, Pättkes-Feierabendtour, K+K-Parkplatz

Albersloh
- **18 Uhr:** Ev. Gemeinde, Pflege Kirchgarten, Gnadenkirche

Ascheberg
- **13-14.30 und 15-16 Uhr:** Tafel, Lebensmittelausgabe, Nordweststraße 3
- **14-18 Uhr:** Wochenmarkt, Katharinenplatz
- **18 Uhr:** Wirtschaftsförderungsausschuss, 5. Sitzung, Saal des Bürgerforums im Rathaus

Herbern
- **13-14 Uhr:** Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus
- **17-18.30 Uhr:** Sprechstunde Ortsvorsteher Josef Waldmann, Alte Post (Seiteneingang)
- **19 Uhr:** „Schachfreunde“, offener Abend, Kulturbahnhof
- **19 Uhr:** Landjugend, landwirtschaftlicher Ortsverein, Landfrauen, Erntekranzbinden, Hof Autermann

Walstedde
- **20 Uhr:** Motorradsportclub, Monatstreffen, Haus Volking

Sendenhorst
- **8-12 Uhr:** Markt, Kirchstraße
- **9.30-12.30 Uhr:** Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
- **15-17 Uhr:** DAF-Depot „take it – bring it“, Hoetmarer Str. 32
- **18.30 Uhr:** Patientenkonzert mit „Once again“, St.-Josef-Stift

Albersloh
- **17 Uhr:** Heimatverein, Feier für Helfer, Waschsteg

Herbern
- **16-18 Uhr:** OJA, Kinonachmittag, Jugendtreff Southfive

Davensberg
- **17-20 Uhr:** offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Freitag

Drensteinfurt
- **8.30-13 Uhr:** Rentensprechtag, Stadtverwaltung (Terminvergabe: Tel. 02508/995-121)

Samstag

Drensteinfurt
- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- **10 Uhr:** KFD, Gruppe „Pedalis“, 60-km-Radtour, Dortmann
- **10-13 Uhr:** 20 Jahre Förderverein KvG-Grundschule, Gelände an der Dreingau-Halle

Sendenhorst
- **9 Uhr:** evangelische Kirchengemeinde, Frühstück, Gemeindehaus
- **17 Uhr:** Sportabzeichen-Abnahme, Radfahrprüfungen, Haltestelle Garrath

Ascheberg
- **14-18 Uhr:** Pfarrei St. Lambertus, Zukunftstag, Pfarrheim

Gratulation

- **Paul Petrick** vollendet am 24. September das 85. Lebensjahr.
- **Elisabeth Wältermann** vollendet am 24. Sept. das 88. Lebensjahr.
- **Bernard Gröpper** vollendet am 25. September das 83. Lebensjahr.
- **Waltraud Kowalke** vollendet am 25. September das 85. Lebensjahr.
- **Heinrich Sander** vollendet am 25. September das 85. Lebensjahr.

Musikschüler zeigen ihr Können

Gitarre und Blockflöte, aber auch Baritonhorn, Euphonium und Posaune – viele unterschiedliche Instrumente gab es am Sonntagvormittag in der Alten Post Drensteinfurt zu hören. Dort präsentierten gleich 17 Schüler der Musikschule Beckum-Warendorf im Alter von sieben bis 14 Jahren ihr Können, die meisten in Einzelauftritten. Die gespielten Stücke waren vielfältig. So waren Volkslieder wie „Fuchs, du hast die Gans gestohlen“ ebenso zu hören wie das Gospel „Oh when the Saints“ und mit dem „Allegro assai“ auch ein Stück aus der klassischen Musik. Für einige Kinder war es das erste Vorspielen bei einem Konzert. Die 55 Zuhörer waren von den Darbietungen angetan. *Text/Foto: Moritz*

Gemeindefest zum Geburtstag

Walstedder feiern 30 Jahre Paul-Gerhardt-Haus / Rückblick auf bewegte Geschichte

Walstedde • Auf eine ereignisreiche Geschichte kann das evangelische Paul-Gerhardt-Haus in Walstedde seit seiner Einweihung vor 30 Jahren zurückblicken. Am Sonntag trafen sich Gemeindemitglieder, Freunde und Wegbegleiter, um den Tag festlich zu begehen.

Mit einem Familiengottesdienst begann der Festakt. Der Gemeindesaal platzte aus allen Nähten. „Mit so vielen Besuchern haben wir gar nicht gerechnet“, freute sich Presbyterin Helga Hintzke-Hartwig. Als Thema des Gottesdienstes hatte Pfarrerin Dorothea Helling das Gleichnis von Jesus als Sämann ausgewählt.

Im Oktober 1985 wurde das Paul-Gerhardt-Haus, nachdem die evangelische Gemeinde seit 1970 in der ehemaligen Jungenschule am Brink untergebracht war, offiziell eingeweiht. Zehn Jahre Planung und ein Jahr Bauzeit waren der Einweihung vorhergegangen. Möglich gemacht worden war die Realisierung des Projektes erst durch eine großzügige Spende seitens der katholischen Kirchengemeinde.

Damals gehörte das Paul-Gerhardt-Haus noch der evangelischen Gemeinde Bockum-Hövel an. Diese konnte seit 2005 die Kosten nicht mehr finanzieren, sodass nach etlichen Diskussionen und zähen Verhandlungen seitens des Presbyteriums die evangelische Gemeinde Walstedde 2007 dem evangelischen Kirchenkreis Ahlen Bezirk Nord zugewiesen wurde. Seitdem kümmern sich abwechselnd die sieben Seelsorger aus Ahlen um die Christen in Walstedde.

Dr. Günter Hartwig (von links), Helga Hintzke-Hartwig, Pfarrer i. R. Wilfried Voß, Marie-Luise Voß und Pfarrerin Dorothea Helling haben die Geschichte der evangelischen Gemeinde in Walstedde geprägt. *Foto: Wiesrecker*

Auf einer Fotowand im Gemeindesaal, die von Hintze-Hartwig, Dr. Günter Hartwig und Helga Dornhauser erstellt worden war, bestaunten die Gäste den Werdegang des Hauses anhand der Fotos und Zeitungsartikel. Auch der pensionierte Pfarrer Wilfried Voß, der von 1989 bis 2005 als Pfarrer der evangelischen Gemeinde Bockum-Hövel die Pfarrstelle in Herbern/Walstedde innehatte, war gekommen. Mit ihm seine Frau, Marie-Luise Voß, die 21 Jahre den evangelischen Chor Herbern-Walstedde geleitet hatte.

Abgerundet wurde der feierliche Tag mit einem großen Büfett, dem Auftritt des Fröhlichen Tanzkreises und der feierlichen Andacht zum Abschluss. Auch für die jungen der rund 150 Besucher gab es ein unterhaltsames Programm. • ***mew***

Leserbrief

„Habe vollstes Verständnis“

Zum Bericht über die Absage des Basars des Fördervereins der KvG-Grundschule Drensteinfurt erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Erst der ständige Ärger mit sehr wenigen (!) Nachbarn der KvG-Grundschule, dann der sehr kurzfristige (!) ‚Umzug‘ des Basars in die Turnhalle dieser Schule, welcher auch nur dank der massiven Unterstützung der Ehemänner/Freunde des Orga-Teams möglich war, dann der Umzug in die Dreingauhalle unter klar genannten Bedingungen … Und jetzt das: Der Kleiderbasar fällt aus. Nach Meinung aller Beteiligten ist die Dreingauhalle ein optimaler Ort für den Basar. Fakt ist aber auch, dass dieser nie dorthin ‚umgezogen‘ wäre, wenn im Vorfeld nicht klar formulierte Grundvoraussetzungen abgesprochen worden wären, die für den Standort Grundschule gar nicht nötig waren! Jeder, der eine Veranstaltung organisiert, weiß um den immensen Arbeitsaufwand. Umso wichtiger ist da eine dauerhafte, verlässliche Planungssicherheit, die hier wieder mal nicht gegeben wurde. Da habe ich vollstes Verständnis, wenn jetzt vonseiten der Organisatoren gesagt wird: ‚So nicht mehr!‘ Auch sie kommen irgendwann an die Grenzen des Machbaren …“

Tatjana Spiekermann
48317 Drensteinfurt

• • • • • • • • • • • • • • •

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider.

„Erschreckend, wie aktuell Thema ist“

Ausstellung bis zum 4. Oktober in Sendenhorst

Sendenhorst • Warum fliehen Menschen? Welchen Gefahren sind sie ausgesetzt? Welche Wege müssen sie beschreiten, welche Hindernisse überwinden? Wo finden sie Schutz? Auf all diese Fragen antwortet die Ausstellung „Asyl ist ein Menschenrecht“. Die Informationsausstellung, entwickelt durch „Pro Asyl“, schildert die Lage in Kriegs- und Krisengebieten sowie in den Nachbarregionen, informiert über Fluchtursachen und Fluchtwege und beleuchtet die Situation an den EU-Außengrenzen sowie im Inneren Europas und Deutschlands.

Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst mit Vorhelm und Pax Christi Sendenhorst präsentieren die Ausstellung als Gemeinschaftsprojekt noch bis zum 4. Oktober im Gemeindehaus an der Friedenskirche, Südtor 16. Der Gottesdienst am Sonntag, 27. September (9.30 Uhr) nimmt dieses Thema auf. An diesem Tag findet der bundesweite Auftakt der Interkulturellen Woche statt. Öffnungszeiten der Ausstellung: sonntags 10.30 bis 12.30 Uhr, mittwochs 17 bis 18.30 Uhr, freitags 15 bis 18 Uhr, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit) 9 bis 11 Uhr. Termine für Gruppen sind nach Vereinbarung unter Tel. (02526) 1384 möglich. Verantwortlich vor Ort sind Annette Paschke, Sprecherin Pax Christi Sendenhorst, Tel. (02526) 2671, und Pfarrerin Ute Böning, Tel. 9393903, E-Mail: *uboening@kirchenkreis-hamm.de*. „Wir hatten vor Monaten mit den Planungen begonnen, es ist schon erschreckend, wie aktuell jetzt das Thema ist“, sagt Paschke.

Kirchenkreis ruft zum Klimapilgern auf

Sendenhorst/Herbern • Der Ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit, der von Flensburg bis zur UN-Klimakonferenz in Paris verläuft, führt am Montag, 19. Oktober, durch den Kirchenkreis Hamm. Von Herbern geht der Pilgerweg an diesem Tag über Werne nach Lünen. Der Kirchenkreis Hamm, zu dem auch die Gemeinde Sendenhorst gehört, lädt ein, die Etappe mitzupilgern.

„Wir möchten uns für die Bewahrung der Schöpfung und zugleich für mehr Klimagerechtigkeit zwischen den Industrienationen und den armen Ländern der südlichen Erdkugel stark machen“, erläutert Superintendent Frank Millrath, warum der Kirchenkreis Hamm zur Teilnahme am Klimapilgerweg aufruft. „Die Verbindung von spiritueller Besinnung und politischem Engagement ist eine alte christliche Tradition, die beim Pilgern in besonderer Weise zum Ausdruck kommt.“ **www.klimapilgern.de**

Etappe von Münster nach Rinkerode

Rinkerode • Am 13. September ist der ökumenische Klimapilgerweg, der über mehrere Etappen durch das Münsterland führt und am 27. Oktober beim Klimagipfel in Paris endet, gestartet. Am Samstag, 17. Oktober, führt er von Münster nach Rinkerode.

Geplant, dass der Weihbischof Dr. Stefan Zekorn bei dieser Etappe mitpilgert. Gegen Mittag wird die Schar auf Haus Heidhorn erwartet, wo unter anderem das Projekt „Fit für den Klimawandel“ vorgestellt wird. Das Projekt wird seit 2014 im Rahmen des Waldklimafonds von der Nabu-Naturschutzstation Münsterland in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW umgesetzt und von den Bundesministerien für Ernährung und Landwirtschaft und für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW gefördert.

„Once again“ gibt Konzert

Sendenhorst • Der Chor „Once again“ aus Münster hat für das nächste Patientenkonzert im St.-Josef-Stift, das ausnahmsweise am Freitag, 25. September, stattfindet, eine Auswahl verschiedener Stücke vorbereitet. Beginn ist um 18.30 Uhr im Spithöver-Forum. Zum Programm gehört das von Robert Schumann im Jahr 1840 vertonte Gedicht „Zigeunerleben“ sowie die von Johannes Brahms 1887 komponierten „Zigeunerlieder“. „Once again“ besteht seit 14 Jahren und beschäftigt sich mit weltlicher und auch geistlicher Chorliteratur. Lieder von Reinhard Mey und Udo Jürgens, von Abba und den Comedian Harmonists finden sich ebenso im Repertoire wie Liedgut aus dem 16. oder 17. Jahrhundert. Eva-Maria Benning leitet „Once again“, Pianistin Andrea Ottenjann begleitet den Chor am Klavier.

Stockkampf für Kinder

Sendenhorst • Stock-Kampf-Kunst bezeichnet eine dynamische Verbindung aus Rhythmus, Tanz, Kampf und Spiel. Einen solchen Kursus bietet der Verein Beweggründe für Mädchen und Jungen von neun bis elf Jahren an. Er findet statt an drei Tagen in der ersten Woche der Herbstferien (Dienstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Mittwoch von 14 bis 16 Uhr) im Forum Schleiten. Leiter sind Martina Lackmann und Hubert Bisping. Die Gebühr beträgt 72 Euro, das Material wird gestellt. Anmeldung bis zum 28. September beim Verein, Tel. (02526) 950103, E-Mail: *beweggruende@t-online.de*.

Sammlung der Kolpingsfamilie

Walstedde • Die Kolpingsfamilie macht alle Bürger aus Walstedde, Mersch und den Bauerschaften darauf aufmerksam, dass sie am Samstag, 24. Oktober, wieder eine Schrott- und Altkleidersammlung durchgeführen wird – die 80. dieser Art. Durch den Verkauf des Altmaterials werden die Missionsbenediktiner von St. Ottilien in Oberbayern für Aufgaben in Afrika unterstützt.

Frühstück im Gemeindehaus

Sendenhorst • Die evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt wieder alle Interessierten zum Frühstück am Samstag, 26. September, ab 9 Uhr im Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Die Kosten betragen 2,50 Euro.

Dreingau Zeitung
Trägerauflage: 15942
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs
Herausgeber und Verlag: Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG, Ostenmauer 1, 59227 Ahlen
Geschäftsstelle: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführung: Thilo Grickschat, Tel.: 0251/6909650
Redaktionsleitung: Claudia Bakker, Tel.: 0251/6909612
Redaktion: Nicole Evering, Tel.: 02508/990399, Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Anzeigen: Kerstin Haag, Tel.: 02508/990312, Fax: 02508/990340, Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Vertrieb: Tel.: 02508/990311, Fax: 02508/990340, www.dreingau-zeitung.de
Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom 01.07.2015
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

Karl Witte bleibt der Chef

Versammlung des Imkervereins Drensteinfurt

Drensteinfurt • Wiederwahl hieß es am Sonntagmorgen für den kompletten Vorstand des Imkervereins Drensteinfurt. Somit wird der Albersloher Karl Witte für die nächsten drei Jahre die Geschicke des Vereins leiten. Sein Stellvertreter bleibt Ulrich Schratz. Ebenso behält Rudi Naerger das Amt des Kassierers und Christoph Reinersmann das Amt des Schriftführers.

Zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung hatte der Imkerverein seine Mitglieder in den Kulturbahnhof eingeladen. Nachdem sich der Verein im vergangenen Jahr mehrheitlich gegen eine Satzungsänderung zum eingetragenen Verein entschieden hatte, sollte nun über eine Gemeinnützigkeit des Vereins abgestimmt werden. Alle 13 Anwesenden entschieden sich für die neue Satzung.

Im Raum stand auch eine Namensänderung des Vereins. In der Benennung Werse-Lippe-Imker in Drensteinfurt könnten sich auch Imker aus Albersloh, Rinkerode und Hamm besser zugehörig fühlen. Am Ende stimmten die Anwesenden mehrheitlich für die Beibehaltung des Namens „Imkerverein Drensteinfurt“.

Die Honigschau mit Preisverleihung des Landesverbandes der Imker für den Kreis Warendorf findet am 28. Oktober im Haus Wibbelt in Ahlen statt. Alle Imker sind dazu eingeladen. 37 Lose (Honigproben) sind abgegeben worden, sechs davon stammen aus Drensteinfurt.

Rudi Naerger berichtete über den derzeitigen Stand bezüglich des angestrebten Lehrbienenstandes. Der Verein sei weiter auf der Suche nach einem Platz. Die nächste Jahreshauptversammlung des Imkervereins findet am 24. Januar statt. • ***mew***

www.imkerverein-drensteinfurt.de

Garagenflohmarkt mit 33 Ständen

Den Sonntagsspaziergang mit Flohmarktstöbern verbinden und dabei allerlei verstaubte Dachbodenschätze finden – das war wieder in Rinkerode möglich, denn der Förderverein des St.-Pankratius-Kindergartens hatte zum siebten Mal den Garagenflohmarkt im Golddorf organisiert. Flohmarktbesucher konnten gleich an 33 Standorten – im ganzen Dorf verteilt – nach Schnäppchen suchen und feilschen. Zahlreiche Familien hatten sich an der Aktion beteiligt und ihre Garagen und Hauseinfahrten in Verkaufsstände verwandelt. Der Erlös fließt der Kita zur Anschaffung von therapeutischen Puppen und Sandspielzeug zu. Einige Trödler hatten ihre Stände strategisch günstig direkt an der Kita aufgebaut. Denn dort lag auch ein Plan aus, auf dem die Verkaufsstände verzeichnet waren. Haushaltsgegenstände, Bücher, Kleidung und Krimskrams – vieles wechselte den Besitzer. Die Kinder an der Stellastraße jedenfalls waren mit ihrem Umsatz zufrieden. *Text/Foto: Moritz*

Kein Gift für Privatleute

Rattenbekämpfungsaktion der Stadt

Drensteinfurt • Nur eine großflächige und nachhaltige Rattenbekämpfung trägt dazu bei, dass die Ratten nicht zu einer Plage werden. Aus diesem Grund hat die Stadt Drensteinfurt auch in diesem Jahr ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen beauftragt, das in den nächsten Wochen wieder in sämtlichen Kanälen in Drensteinfurt Rattengift auslegt.

In den vergangenen Jahren bat die Stadt immer alle Bürger, sich an der Rattenbekämpfungsaktion zu beteiligen. Aufgrund einer neuen EU-Richtlinie ist dies in der bisherigen Form nicht mehr zulässig. Die Schädlingsbekämpfungsunternehmen dürfen kein Rattengift mehr an Privatleute rausgeben. „Grundsätzlich ist es aber sinnvoll, die Schädlingsbekämpfung auf privaten Grundstücken zeitgleich mit der Bekämpfung in der Kanalisation durchzuführen“, teilt die Stadt mit. Sie rät den Bürgern daher, sich bei Schädlingsbefall zeitnah an ein Unternehmen zu wenden.

„Natürlich feiern wir!“

20 Jahre Natur-Kinder-Haus Drensteinfurt / Rehkemper neuer 2. Vorsitzender des Trägervereins

Drensteinfurt • Sehr entspannt startete die Jahreshauptversammlung des Trägervereins der Kindertageseinrichtung Natur-Kinder-Haus, die am kommenden Sonntag ihren 20. Geburtstag feiert.

Nach einem Empfang mit Snacks vom Küchenteam aus der einrichtungseigenen Küche eröffnete der Vorstand die Versammlung mit einem Jahresrückblick. Dabei wurde auf die zahlreichen Themen und Projekte des Vereins im vergangenen Kindergartenjahr eingegangen. Zudem wurden den Eltern die personellen Veränderungen zusammenfassend erläutert und in diesem Zusammenhang auf den außergewöhnlich großzügigen Betreuungsschlüssel in der Einrichtung hingewiesen. Auch ein Blick in die (nahe) Zukunft fehlte nicht: Am Sonntag, 27. September, findet ab 14 Uhr anlässlich des 20. Geburtstages der Einrichtung ein großes Fest unter dem Motto „Natürlich feiern wir!“ im Natur-Kinder-Haus statt.

Der Vorstand: Daniela Franzen (Beisitzerin), Regina Börste (Kassiererin), Marc Rehkemper (2. Vorsitzender), Jessica Spanke (Beisitzerin) und Frank Bauchrowitz (1. Vorsitzender). Volker Stein (Schriftführer) fehlt auf dem Bild. *Foto: pr*

Nach den Erläuterungen zur finanziellen Situation des Vereins durch die Kassiererin Karoline Jäger und der Entlastung des Vorstandes folgten die Vorstandswahlen. Marc Rehkemper löste Daniela Franzen, die vier Jahre als 2. Vorsitzende des Vereins fungierte, ab. Franzen ist aber als Beisitzerin weiterhin im Vorstand aktiv, sie folgte Fannie Riboni. Als Kassiererin ist Regina Börste anstelle von Karoline Jäger im Vorstand tätig. Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder wurden für ihre ehrenamtliche Arbeit und ihr Engagement für den Verein gewürdigt.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand die Elternversammlung der Einrichtung statt. Nachdem das Erzieherinnenteam über die pädagogische Arbeit in der Einrichtung berichtet hatte, wurde der Elternbeirat für die Einrichtung gewählt.

Hospizgruppe lädt wieder ein

Rinkerode • Übliche Bestattung, Urnen-Beisetzung, letzte Ruhestätte in einem Friedwald oder gar Seebestattung? Es gibt viele Möglichkeiten der Bestattung. Es gibt aber auch verschiedene Varianten der Vorsorge. Der Thanatologe und Bestatter Hans Stokkelaar aus Münster informiert alle Interessierten rund um das Thema „Bestattungsvorsorge – wie wir Abschied nehmen wollen“ unter den Aspekten: „Was geht, was geht nicht, was ist erlaubt, was ist verboten“. Die Hospizgruppe Drensteinfurt lädt zu diesem Themenabend an diesem Mittwoch, 23. September (20 Uhr), in das Pfarrzentrum Rinkerode, Stellastraße 4, ein.

Jahresausflug des LOV

Drensteinfurt • Der Landwirtschaftliche Ortsverband Drensteinfurt lädt das Landvolk zum tratitionellen Erntekronebinden auf dem Hof von Bernd Autermann ein. Treffen ist am Freitag, 25. September, um 19 Uhr auf dem Hof von Bernd Autermann in der Bauerschaft Eickendorf. Der Jahresausflug findet am Montag, 23. November, statt. Besichtigt wird der Erntemaschinenhersteller Bernard Krone in Spelle. Anmeldungen nehmen Thomas Moddick, Tel. (02508) 332, und Carsten Schulze Pellengahr, Tel. 997374, entgegen.

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Drensteinfurt • Seine nächste Sprechstunde für die Bürger von Stewwert hält der Ortsvorsteher Josef Waldmann am Freitag, 25. September, in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr in der Alten Post (Seiteneingang Alte Poststiege). Alle Bürger, die ein Anliegen vortragen möchten, sind eingeladen.

Mobile Wache in Walstedde

Walstedde • Die Mobile Wache ist an diesem Mittwoch von 13 bis 15 Uhr auf dem Parkplatz des K+K-Marktes.

Taube auf dem Teller

„Wildes im Topf“ gab es beim entsprechend betitelten Kochseminar, das der Hegering Drensteinfurt-Walstedde erstmals anbot. Die Organisatoren freuten sich über 17 Teilnehmer, die meisten von ihnen Nicht-Jäger. Viele Leute, die zum ersten Mal Wild essen, seien überrascht, dass es so gut schmecke, so Obfrau Hanna Feldmann. Das von Profikoch Johannes Glitz aus Capelle geleitete Seminar in der Küche der Realschule sollte Hobbyköchen die Scheu nehmen, Wild zuzubereiten. Die Teilnehmer ließen sich gebratene Taubenbrust, Münsterländer Feldhase „asiatisch“, „Zweierlei vom Reh“ als Hauptspeise und zum Dessert „Wildes Obst“ schmecken. *Text/Foto: Moritz*

Mit 10 000 Euro dotiert

DAF beim Online-Voting um den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises dabei

Drensteinfurt • Der Deutsch-Ausländische Freundeskreis (DAF) Drensteinfurt hat die Chance auf den mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2015. Die Online-Abstimmung läuft bis zum 31. Oktober auf **www.deutscher-engagementpreis.de**. Der DAF war als Sieger des Ehrenamtspreises im Kreis Warendorf 2014 automatisch für den bundesweiten Deutschen Engagementpreis nominiert und steht nun zur Wahl in der Kategorie Publikumspreis. Alle Bürger sind dazu aufgerufen, für den DAF abzustimmen. Der Drensteinfurter Freundeskreis setzt sich seit über 30 Jahren dafür ein, dass sich Flüchtlinge und andere ausländische Menschen in Drensteinfurt willkommen fühlen und unterstützt sie besonders in der Phase ihrer Ankunft dabei, in Drensteinfurt oder anderswo in Deutschland heimisch zu werden.

Der Publikumspreis ist mit 10 000 Euro dotiert. Im Falle eines Gewinns würde der DAF das Preisgeld für die Unterstützung hilfsbedürftiger, ausländischer Menschen in Drensteinfurt verwenden, teilt Sabine Triem mit.

Fahrt zum Musical

Drensteinfurt • Der neue Pfarrer der St.-Regina-Gemeinde, Jörg Schlummer, bietet am Donnerstag, 12. November, eine Fahrt ins Opernhaus nach Dortmund zum Musical „Jesus Christ Superstar“ an. Die Abfahrt ist um 17.30 Uhr. Der Bus startet an der Dreingau-Halle in Drensteinfurt, die Rückkehr erfolgt gegen 23 Uhr. Die Eintrittskarte und die Busfahrt kosten 50 Euro pro Person. Verbindliche Anmeldung im Kirchenbüro St. Regina unter Tel. (02508) 9994040.

Rentensprechtag im Rathaus

Drensteinfurt • Ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am Freitag, 25. September, von 8.30 bis 13 Uhr in der Stadtverwaltung Drensteinfurt statt. Dabei besteht die Gelegenheit, sich über sämtliche Belange der gesetzlichen Rentenversicherung zu informieren. Bürger werden gebeten, bei Alessa Dohm, Tel. (02508) 995-121, oder Stefanie Lange, Tel. 995-120, einen Termin zu vereinbaren. Für die Terminvergabe ist die Versicherungsnummer bereitzuhalten. Zum Beratungstermin ist der Personalausweis mitzubringen.

Angebote des Vereins Elan

Drensteinfurt • Der Verein Elan bietet die Rehasport-Gruppe „OmnioBalance“ an. „Menschen, die für ihren Tonus und die Balance ihrer Körperhaltung etwas tun möchten, sind hier richtig“, teilt der Verein mit. Treffen ist mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr. „OmnioBalance“ für den Beckenboden findet mittwochs ab 9 Uhr und für die Schultern ab 17 Uhr statt. Für weitere Informationen können sich Interessierte an die Elan-Geschäftsstelle unter Tel. (02508) 999270 wenden.

Traditionelles Fest

„Kinder, kommt runter, Lambertus ist munter“, erklang es am Montagabend vor dem Malteserstift. Mit bunten Laternen in den Händen hatten sich Kinder versammelt, um das traditionelle Lambertusfest zu feiern. „Es ist ein Fest zum Ausgang des Sommers“, informierte Diakon Achim Prasse vom Arbeitskreis Ehe und Familie der Pfarrgemeinde St. Regina. Dieser führte die Aktion, die in den Jahren zuvor von den Kindergärten vorbereitet wurde, zum ersten Mal durch. Für die richtigen Melodien sorgte Marianne Wiebusch mit ihrem Akkordeon. Walter Gröne, gekleidet als Kiepenkerl mit blauem Leinenkittel und Holzschuhen, überzeugte als Buer. *Text/Foto: Wiesrecker*

Radtour der Kolpingsfamilie

Drensteinfurt • Die nächste Radtour der Kolpingsfamilie startet am Donnerstag, 24. September, um 14 Uhr an der Gaststätte La Piccola. Es ist die letzte Radtour in diesem Jahr. Die von Heribert Bennemann und Bernhard Teigelkötter ausgesuchte Strecke führt durch die Umgebung von Drensteinfurt und hat eine Länge von etwa 30 Kilometern. Zu dieser Radtour sind auch Nichtmitglieder willkommen.

Fahrt zur Brauerei

Drensteinfurt • Treffpunkt für die am Freitag, 2. Oktober, stattfindende Besichtigung der Krombacher-Brauerei, die der Bürgerschützenverein St. Johannes veranstaltet, ist die Bushaltestelle am Landsbergplatz. Treffen ist um 7.45 Uhr, da der Bus um 8 Uhr abfährt. Für das Wohl während der Busfahrt ist gesorgt. Die Teilnahme kostet 12 Euro. Für die Fahrt können sich auch Nichtmitglieder anmelden. Anmeldungen nimmt der 2. Kassierer Uli Scholz persönlich und per E-Mail entgegen – an *ulischolz66@t-online.de*.

Sommerfest im Kindergarten

Ameke • Kinder und Eltern des Kindergartens St. Georg Ameke feierten ihr Sommerfest. Trotz des herbstlichen Wetters ließen es sich alle bei Kuchen, Waffeln, Schminke- und Spielangeboten gut gehen. Höhepunkte waren der Auftritt einer Tanzgruppe und die Kinderdisco.

REWE FRENSTER
Ascheberg - Bultenstr. 22 und
Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Frischer Schweinerollbraten und Schweinegulasch aus den kernigen Stücken der Schulter 1 kg 2.99
Von deutschen Jungbullen Rinderbraten nur aus dem Bug 1 kg 7.49
Frische Kalbshaxe o. Kalbshaxenscheiben Ideal für Ossobuco ala Milanese 1 kg 6.99
Frische Hähnchenbrustfilets HKL A, aus kontrollierten Betrieben 1 kg 5.29
Iglo Rahmspinat 800 g Packung 1 kg = 1.24 44% gespart 0.99
Granini Trinkgenuss versch. Sorten 1 l EW-Flasche 50% gespart 0.89
Doppelkastenaktion!!! Coca-Cola, Fanta, Sprite usw. 2 x 12 l zzgl. Pfand 1 l = 0.67 15.98
Krombacher verschiedene Sorten 20 x 0.5 l/24 x 0.33 l zzgl. Pfand 1 l = 1.08/1.36 10.79
Reinoldus Mineralwasser Classic o. Medium 12 x 1 l zzgl. Pfand 1 l = 0.25 2.99

Jugendfußball

SV Drensteinfurt
- **U13-Mädchen** – TuS Hiltrup: 1:8. Torschützin: Lynn Suntrup
- **U9** – VfL Senden: 2:5. Torschützen: Erik Saphörster, Linus Bichbäumer
- **U11 II** – SV Herbern II: 1:12. Torschütze: Max Tillmann
- VfL Senden – **U11 I**: 5:5
- **C1** – SV Rinkerode: 8:0. Torschützen: Jonas Bisping (2), Zain-Hassan Winkelmkemper, Max Diepenbrock (3), Hannes Münnich, Marten Klein

SV Rinkerode
- JSG Südkirchen/Capelle – **U8**: 7:1
- **U10** – TuS Ascheberg: 1:4. Torschütze: Lukas Möllers
- SV Herbern – **U11**: 13:0
- **D-Jugend** – SG Sendenhorst: 0:10
- SV Drensteinfurt – **C-Jugend**: 8:0
- SG Selm – **A-Jugend**: 0:6. Torschützen: Lukas Weile (3), Conrad Güler, Pascal Niehaus, Felix Schmidt
- **F-Mädchen I** – SV Drensteinfurt: 3:1. Torschützinnen: Theresa Koch (2), Hanna Czauderna
- BSV Ostbevern – **F-Mädchen II**: 3:5. Torschützinnen: Selma Eid (4), Nike Berkemeier
- **D-Mädchen** – SV Herbern: 6:0. Torschützinnen: Anna Schipke (5), Paula Berkemeier

Fortuna Walstedde
- **G-Jugend** – FSG Ahlen: 0:7
- **F2** – SpVg Oelde III: 1:10. Torschütze: Fynn Große-Hundrup
- SpVg Oelde II – **F1**: 6:3. Torschützen: Leander Gödde (2), ein Eigentor
- **E1** – SV Neubeckum: 8:8. Torschützen: Tom Schwippe (3), Tim Skibba (5)
- SG Enniger/Vorhelm – **C-Jugend**: 2:2. Torschützen: Hendrik Große Westermann, Simon Große Hundrup
- **A-Jugend** – SpVg Beckum: 0:5
- VfB Schloß Holte – **B-Mädchen**: 0:10. Tore: Mareike Venjakob (5), Celina Rehorn (3), Eda Özüdogru (2)

TuS Ascheberg
- **A-Junioren** – TuS Hiltrup II: 3:2. Tore: Yannik Westhoff (2), Albin Emiri
- **B-Junioren** – TuS Hiltrup II: 0:6; SC DJK Everswinkel – **B**: 1:2. Tore: Maurice Lehnardt, Frederik Wienker
- **C2** – SG Selm II: 5:0. Torschützen: Justin Heinz (3), Joel Budde, Lukas Wagemann
- SV Rinkerode – **U10**: 1:4
- JSG Südkirchen/Capelle – **D-Mädchen**: 2:3. Torschützinnen: Pia-Laura Wisnewski (2), Anna Laakmann

DJK GW Albersloh
- VfL Senden II – **U10**: 3:4. Torschützen: Pickup, Thiemann, Wittkamp, ein Eigentor der Gastgeber
- **U11** – GW Westkirchen: 6:1. Torschützen: Mika Maschning (2), Tom Hacker-Heller (2), Lino Papke (2)
- **D1** – SV Herbern: 1:1. Torschütze: Robin Fischer
- Werner SC – **C-Junioren**: 12:1. Torschütze: Luis Bartmann

Die Albersloher D1-Jugend *Foto: pr*

Der Pokal gehört dem Team „Kubbless“ nun. Denn die Jungs gewannen zum dritten Mal in Folge in der Liga. *Foto: Nitsche*

Jubel trotz roter Laterne

Letzter Spieltag der Kubb-Liga-Saison: „Kubbless“ verteidigt den Titel vor den „Weyhewegern“

Ascheberg • Manche Anlässe bedürfen besonderer Maßnahmen. Da kommt Frau auch mal direkt vom Arbeitsplatz auf den grünen Rasen. „Nützt ja nix – wa?“ nehmen die Mädels vom gleichnamigen Team solche Aktionen mit einer großen Portion Gelassenheit. Schließlich war am Samstag beim 5. und damit letzten Spieltag der Kubb-Liga-Saison ja noch einiges möglich.

Die Ambitionen der 16 Teams waren unterschiedlich. Die einen hatten ein Auge auf den großen silbernen Pokal geworfen, den anderen hingegen reichte ein Platz an Ende des Klassements. Riesengroß war der Jubel bei den „Herzdamen“, als ihnen abends bei der Siegerehrung die rote Laterne in die Arme gelegt wurde – Sektdusche inklusive. Denn diese Damen, die sich eigens für ihre erste Kubb-Siegerparty in Schale geworfen und sich neue pinkfarbene Shirts zugelegt hatten, haben die Messlatte bewusst nicht hoch gehängt. Sie haben es geschafft, ihr Punktekonto über ihre erste Saison brav auf null zu halten – bis Samstag. Da standen plötzlich fünf Zähler auf ihrem Konto. Wie die da rangekommen sind? „Bestimmt nicht, weil wir den Königswurf gelandet haben“, gab Steffi Schäper zu. Nein, vielmehr war es so, dass das Team „Just for fun“ nicht angetreten ist und die „Herzdamen“ damit in den Genuss von fünf Punkten gekommen sind.

Da sah es beim Titelverteidiger „Kubbless“ ganz anders aus. 116 Punkte tummelten sich auf ihrem Konto – und damit zwölf Zähler mehr als bei den direkten Verfolgern, den „Weyhewegern“. „Kubbless“ kämpfte, siegte und holte sich den silbernen Pokal erneut. Auf Platz drei landete das Team „Top Travel“ vor der Truppe „GS Siäpro“. Die ersten vier Teams haben sich damit für die Münsterlandmasters, die 2016 in Ascheberg stattfinden werden, qualifiziert.

Abends wurde ordentlich gefeiert. Ein Dankeschön ging an die „Herzdamen“ und die „Herzbuben“. Die richteten den gelungenen fünften Spieltag auf dem Rasen von Martin Schäper aus. • ***ben***

www.kubb-liga.de

Schien- und Wadenbein gebrochen

Walstedde • Unschöne Szenen in der Fußball-Kreisliga C1 Beckum: Das Spiel zwischen den zweiten Mannschaften der FSG Ahlen und der Fortuna aus Walstedde wurde beim Stand von 3:1 abgebrochen. In der Partie gab es zwei schwere Fouls an den Walsteddern. Kurz nach der Halbzeitpause wurde Jordi Koch vom Torhüter der Ahlener gefällt und erlitt einen Schien- und Wadenbeinbruch. Der Fortune wurde mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht und dort operiert. Zudem wurde Tobias Czarnotta, der Torhüter der Walstedder, gefoult, konnte nicht mehr aufstehen und wurde ebenfalls mit dem Rettungswagen abgeholt. Czarnotta hat aber wahrscheinlich „nur“ eine schwere Prellung. Nach dem zweiten Foulspiel eskalierte im Sportpark Nord in Ahlen die Situation und es gab Rote Karten. Peter Janssen, Trainer der Fortuna-Zweitvertretung, entschied daraufhin, nicht mehr auf den Platz zu gehen.

Fußball

Bezirksliga 7

1.	SpVg Beckum	6	30: 7	16
2.	SV Westfalia Rhynern II	6	15: 5	15
3.	SG Bockum-Hövel	6	15: 9	13
4.	TuS Germania Lohauserholz	6	12: 5	12
5.	RW Westönnen	6	14:12	12
6.	Spielverein Westfalia Soest	6	15:12	9
7.	TuS Freckenhorst	6	10: 7	9
8.	Türkischer SC Hamm	6	11:11	8
9.	**SV Drensteinfurt**	**6**	**8:14**	**8**
10.	TuS Wiescherhöfen	6	9:14	6
11.	SV Lippstadt II	6	9:19	6
12.	VfL Sassenberg	6	7:12	5
13.	Vfl Hörste-Garfeln	6	10:16	4
14.	SVE Heessen	6	7:16	4
15.	Warendorfer SU	6	7:12	3
16.	Westfalen Liesborn	6	4:12	2

7. Spieltag (Sonntag, 27. September):
SV Drensteinfurt – Warendorfer SU, 15 Uhr

Bezirksliga 8

1.	VfL Senden	6	19: 1	16
2.	**TuS Ascheberg**	**6**	**13: 9**	**12**
3.	BV Brambaue-Lünen	6	11: 6	11
4.	FC Overberge	5	13: 5	10
5.	SC Dorstfeld	5	12: 6	10
6.	FC Nordkirchen	5	11:11	10
7.	SuS Kaiserau	6	9: 8	8
8.	Westfalia Wethmar	6	14:10	7
9.	Werner SC	6	9: 9	7
10.	VfL Kamen	6	11:10	6
11.	TuS Hannibal	6	6:15	6
12.	TSC Eintracht Dortmund	5	6:10	5
13.	SC Husen Kurl	5	9:16	5
14.	VfB Lünen	6	10:18	3
15.	FC TuRa Bergkamen	5	2:21	0

7. Spieltag (Sonntag, 27. September):
TuS Ascheberg – FC Nordkirchen, 15 Uhr

Kreisliga A1 Münster

1.	VfL Wolbeck	6	16: 6	16
2.	SG Telgte	5	21: 8	12
3.	**SG Sendenhorst**	**5**	**13: 2**	**12**
4.	Eintracht Münster	6	14:12	10
5.	SC Füchtorf	6	5: 7	9
6.	BSV Ostbevern	6	9:13	9
7.	TSV Handorf	6	12:11	8
8.	Borussia Münster	6	9: 8	8
9.	Grün-Weiß Gelmer	6	7: 7	8
10.	SC Hoetmar	6	6: 8	8
11.	SC Westfalia Kinderhaus II	5	12:14	7
12.	**DJK GW Albersloh**	**6**	**10:14**	**5**
13.	SC Reckenfeld	6	7:14	5
14.	FC Münster	6	9:13	3
15.	SV BW Beelen	6	6:12	3
16.	SV GW Westkirchen	5	3:10	2

7. Spieltag (Sonntag, 27. September):
SV BW Beelen – DJK GW Albersloh, 15 Uhr
TSV Handorf – SG Sendenhorst, 15 Uhr

Kreisliga A2 Münster

1.	SC Nienberge	6	16: 8	13
2.	SV Concordia Albachten	6	15: 8	13
3.	Werner SC II	6	11: 6	13
4.	SV BW Aasee	6	12: 6	12
5.	BSV Roxel II	6	7: 3	11
6.	SG Selm	6	13: 7	10
7.	TuS Hiltrup II	6	12:10	10
8.	BW Ottmarsbocholt	6	12:13	9
9.	**SV Herbern II**	**6**	**9:10**	**9**
10.	SC Capelle	6	8: 6	8
11.	SV GS Hohenholte	6	16:11	7
12.	**SV Rinkerode**	**6**	**13:14**	**7**
13.	SV Bösensell	6	13:10	5
14.	**SV Davaria Davensberg**	**6**	**7:20**	**3**
15.	SW Havixbeck	6	6:17	2
16.	SV Südkirchen	6	5:26	0

7. Spieltag (Sonntag, 27. September):
Davaria Davensberg – Conc. Albachten, 15 Uhr
SV Bösensell – SV Rinkerode, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1.	Ahlener SG	6	16: 9	15
2.	SuS Ennigerloh	6	18:10	13
3.	VfJ Lippborg	6	17:13	12
4.	SV Neubeckum	6	11: 6	10
5.	Rot Weiss Ahlen II	6	16:13	10
6.	SC Roland Beckum II	6	17:14	9
7.	SpVg Oelde	6	11: 9	9
8.	Westfalia Vorhelm	6	13:18	9
9.	SuS Enniger	6	10: 9	8
10.	**Fortuna Walstedde**	**6**	**11:11**	**7**
11.	DJK Vorwärts Ahlen	6	10:10	7
12.	Aramäer Ahlen	6	17:18	7
13.	BW Sünninghausen	6	7:10	7
14.	FSG Ahlen	6	14:23	6
15.	SpVg Beckum II	6	8:15	4
16.	TuS Wadersloh	6	14:22	4

7. Spieltag (Sonntag, 27. September):
Fortuna Walstedde – FSG Ahlen, 15 Uhr

Frauen, Bezirksliga 7

1.	Warendorfer SU II	4	14: 4	10
2.	DJK RW Alverskirchen	4	13: 4	10
3.	**SV Herbern**	**4**	**7: 3**	**10**
4.	DJK GW Amelsbüren	4	11: 7	9
5.	VfL Wolbeck	4	7: 3	7
6.	SG Telgte	4	8: 5	7
7.	TuS Saxonia Münster	4	11: 7	6
8.	BV Bad Sassendorf	4	10:13	6
9.	Hammer SpVg	4	9: 5	4
10.	**Fortuna Walstedde**	**4**	**7: 8**	**4**
11.	BSV Heeren II	4	5:16	4
12.	SC Peckeloh	4	9:15	3
13.	Rot Weiss Ahlen	4	4:14	0
14.	SpVg Oelde	4	7:18	0

5. Spieltag (Sonntag, 27. September):
Fortuna Walstedde – SpVg Oelde, 13 Uhr

Fussball kompakt

GWA verballert „massig Dinger“

SVD-Notelf punktet glücklich / TuS zurück auf Platz zwei / SVR: Hoenhorst Matchwinner

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – SV Westfalia Soest: 1:1. In der 88. Minute gab es kein Halten mehr. Nachdem Patrick Günner für den in Unterzahl agierenden SVD zum späten und vor allem glücklichen Ausgleich getroffen hatte, stürmten alle Drensteinfurter Spieler in seine Richtung und bildeten eine Jubeltraube. Mit dem einen Punkt konnte die Mannschaft von Ivo Kolobaric mehr als gut leben. Wegen wiederholten Foulspiels hatte Lars Hülsmann Gelb-Rot gesehen (36.), in der 68. Minute war Soest in Führung gegangen.

Torschütze Günner war nach dem Schlusspfiff erleichtert, aber auch völlig erschöpft. „Ich bin platt. Das brauche ich nicht jede Woche“, sagte Günner, der sein erstes Liga-Tor für den SVD erzielte. Mit einer Notelf hatten sich die Stewwerter das 1:1 erkämpft. Dominik Heinsch, Logermann, Eising, Juras und Fröchte fielen aus. Grönewäller sowie Sven und Jan Wiebusch kamen später. Dafür stand Julian Heinsch nach langer Pause wieder zur Verfügung, Dominik Kunz und Lars Hülsmann aus der zweiten Mannschaft halfen aus. Gabor Lisznyai von den Alten Herren II gab sein Bezirksliga-Debüt.

„Die müssen das 2:0 machen, dann ist das Spiel vorbei“, sagte Coach Kolobaric und gab zu: „Wir hatten ein bisschen Glück. Aber wir haben gegen eine der fußballerisch stärksten Mannschaften der Liga nicht aufgegeben.“ Das wurde belohnt. • ***mak***

SVD: Kemper, J. Heinsch, Niemeyer, van Elten, Wichmann, Hülsmann, Kunz, Sander, J. Wiebusch, Brajkovic, Günner (eingewechselt: Grönewäller, S. Wiebusch, Lisznyai)

Bezirksliga 8: FC TuRa Bergkamen – TuS Ascheberg: 0:5. Durch den klaren Erfolg beim Tabellenletzten in Bergkamen schob sich der TuS wieder auf Platz zwei der Tabelle vor und landete nach zwei Niederlagen in Serie den vierten Sieg im sechsten Spiel. In Halbzeit eins dominierte Ascheberg über weite Strecken das Spiel, vergaß allerdings, die Tore zu erzielen. Nur Dustin Hölscher staubte nach einem Distanzschuss von Oscar Franco Cabrera, den TuRa-Keeper Sebastian Treppe abklatschen ließ, zur Pausenführung ab (18.). Nach dem Seitenwechsel gönnte sich Ascheberg eine Anlaufphase, um in den letzten 20 Minuten die Entscheidung zu erzwingen. Vier Tore durch Vincent Sabe (75.), Fernando Manfredi (85./Elfmeter), Hendrik Füchtling (88.) und Hendrik Heubrock (90.+2) legte der TuS in der Schlussviertelstunde nach. „Wir waren sehr konzentriert zum Schluss. Gegen Nordkirchen bedarf es aber eine Steigerung“, sagte Trainer Holger Möllers und blickte schon mal nach vorn. • ***war***

TuS: Philips, Bultmann, Redondo Conde, Vester, Höhne, de Sousa, V. Sabe, Franco Cabrera, Manfredi, Hölscher, Vogt (eingewechselt: Heubrock, Füchtling, Kahlkopf)

Kreisliga A1 Münster: DJK GW Albersloh – TSV Handorf: 1:1. Das wär ärgerlich: Erst in der 88. Minute kassierten die GWA-Fußballer den Ausgleich. „Selber schuld“, sagte Trainer Oliver Gielen. Seine Spieler hätten zuvor „massig Dinger“ verballert. „Hätten wir unsere Chancen genutzt, können die ruhig das Tor machen, dann ist es das 4:1.“ Jannick Horstmann tauchte zwei Mal allein vorm Tor auf und vergab ebenso wie Janis Kröger. Lucas Neufert scheiterte mit einem Kopfball an Handorfs Keeper. „Den hält er gut“, so Gielen. Die erste Halbzeit sei „total zerfahren“ gewesen und hatte kaum Möglichkeiten zu bieten. Nach der Pause „hatten wir gefühlt 70 Prozent Ballbesitz“. Der einzige Treffer für Albersloh gelang Julian Spangenberg, der mit einem Schuss aus gut 18 Metern erfolgreich war (52.). „Der dreht sich schön rein“, so Gielen. GWA-Keeper Johannes Kohn hielt seinen Kasten sauber – bis zur 88. Minute. Die Grün-Weißen sind nur noch Tabellenzwölfter und warten weiter auf den zweiten Saisonsieg. • ***mak***

GWA: Kohn, Hecker, Uhlenbrock, Strohbücker, Hövelmann, J. Spangenberg, Kröger, Neufert, Kerkhoff, Grenzer, J. Horstmann (eingewechselt: Bah, Hinrichs, Hochschulte)

Matthias Hecker spielte mit GW Albersloh unentschieden. *Foto: Vollenkemper*

Kreisliga A2 Münster: SV Rinkerode – SV SW Havixbeck: 5:1. Der SVR hat das Kellerduell gegen den Vorletzten für sich entschieden und damit einen Befreiungsschlag gelandet. Doch richtig zufrieden war Bernd Löcke nicht. „Vom Ergebnis ja, von der Leistung nicht“, sagte der Trainer. „Der Gegner hat besser Fußball gespielt, wir haben zu den richtigen Zeitpunkten die Tore gemacht.“ Durch den zweiten Sieg kletterten die Rinkeroder auf Rang zwölf.

Jan Hoenhorst brachte den SVR in Führung (18.). „Das war ganz allein sein Tor“, lobte Löcke den schnellen Offensivspieler und nannte ihn den Matchwinner. „Jan macht ein sehr, sehr gutes Spiel. Er war immer ein Unruheherd.“ Schläfrig seien die Rinkeroder aus der Halbzeitpause gekommen. Trotzdem erhöhte Hoenhorst auf 2:0 (52.). In der 55. Minute sah ein Havixbecker Gelb-Rot (55.). Vom Elfmeterpunkt besorgte Mustafa Dogan das 3:0 (65.), ehe Schwarz-Weiß das Ehrentor gelang (73.). Aron Jakab (76.) und Thanh-Tien Doan (90.+5) machten den 5:1-Endstand perfekt. • ***mak***

SVR: Hälker, Doan, Walbaum, Dirker, Grünhagel, Dogan, Ruß, Hoenhorst, Wiewer, Meyer, Röger (eingewechselt: Jakab, Beste, Fischer)

Kreisliga A2 Münster: SV Davaria Davensberg – TuS Hiltrup II: 0:4. Davarias Fußballer warten weiter auf den ersten Dreier. Gegen Hiltrups zweite Mannschaft gab es eine deftige Packung. Die jungen, läuferisch starken Gäste bestimmten das Spiel. Davensberg hatte aber die erste Chance, vergab diese jedoch durch Christopher Merten, der drüber köpfte. Nach einer torlosen ersten Halbzeit spielte fast nur noch Hiltrup. In einer Drangperiode der Gastgeber konterte der TuS zum 0:1 (55.) und ließ wenig später Treffer Nummer zwei folgen (57.). „Da war die Moral gebrochen“, sagte Davensbergs Spielertrainer Tino Grote, der zwei weitere Tore der Gäste sah (76., 82.). • ***war***

Davaria: Stilling, L. Eickholt, Bolle, Frenke, Merten, P. Eickholt, Roberg, Plagge, Grube, Brinkmann, Blanke (eingewechselt: Bäumker, Jansen)

Kreisliga A Beckum: SC Roland Beckum II – Fortuna Walstedde: 2:0. Roland ist keine Reise wert für die Fortunen. Nach der 1:6-Pleite 2013 und dem 4:5 vor fast genau einem Jahr kassierten im vorgezogenen Auswärtsspiel bei der zweiten Mannschaft des Oberligisten eine 0:2-Niederlage. Während die Walstedder es verpassten, den Kontakt zur Spitze herzustellen und bereits zum dritten Mal in dieser Saison leer ausgingen, bejubelten die Beckumer den dritten Sieg in Serie.

Zur Pause hatte es noch 0:0 gestanden. In der ersten Halbzeit „war Roland am Drücker“, sagte Fortunas Trainer Eddy Chart. Die Latte und Keeper Felix Grote verhinderten die Führung der Gastgeber. Kurz nach dem Seitenwechsel nutzte der SCR einen Konter zur Führung (47.). „Wir brauchten zehn Minuten, um uns davon zu erholen“, so Chart. Als sich die Walstedder gefangen hatten, gab es gute Chancen zum Ausgleich. Die Beckumer waren bei Kontern „stets gefährlich“ (Chart). Nachdem die Fortuna hinten ganz aufgemacht hatte, fiel kurz vor dem Schlusspfiff das 2:0 (88.). • ***mak***

Fortuna: Grote, Simon, Ke. Northoff, Vinnenberg, J. Lange, Averhage, Gouw, R. Lange, Wender, Budde, Rosendahl (eingewechselt: Willner, Ophaus)

Erster Sieg

Frauen, Bezirksliga 7: SG Telgte – Fortuna Walstedde: 0:3. Der Aufsteiger hat den ersten Sieg in der Bezirksliga gefeiert. Fortunas Fußballerinnen gewannen in Telgte letztlich deutlich und fügten der SG am 4. Spieltag die erste Niederlage zu. Trainer Volker Rüsing war richtig zufrieden und sprach von einer „absolut überzeugenden Leistung“. Sein Team habe „hochverdient – auch in der Höhe – gewonnen“.

Besonders hervorzuheben war die Leistung von Pia Wittenbrink. Alina Holle hatte die Walstedderinnen nach dem Seitenwechsel in Führung gebracht (59.), Rhiana Rüsing (65.) und Amanda Kock per Elfmeter machten alles klar (89.). • ***mak***

Fortuna: Söhnholz, Funke, Wittenbrink, Weile, Homann, Kaufmann, Holle, Kock, Jürling, Rüsing, Moeller (eingewechselt: Etzel, State, Rachube)

TuS stürmt an Spitze

Frauen, Kreisliga A2 Münster: TuS Ascheberg – SG Selm: 9:0. Kein Pardon kannten die Fußballerinnen des TuS. Sie deklassierten das Schlusslicht, das nur mit neun Spielerinnen antrat, und stürmten mit dem höchsten Saisonsieg an die Tabellenspitze, weil die DJK Wacker Mecklenbeck II „nur“ 1:0 gegen den SV Blau-Weiß Aasee gewann. Selm wartet weiter auf den ersten Punkt und das erste Tor der Saison. Für die Aschebergerinnen trafen Isabel Olbrich, die mit einem Hattrick innerhalb von nur fünf Minuten ein dickes Ausrufezeichen setzte, sowie Julia Rummler (2), Katharina Löhrke, Sabrina Egbers, Julia Hömann und die eingewechselte Lara Krieger. • ***mak***

TuS: von Bobart, M. Grube, van Roje, N. Grube, Egbers, J. Vorlop, I. Olbrich, Löhrke, J. Rummler, S. Rummler, Hömann (eingewechselt: J. Grube, Krieger, Gerkamp)

Spiele eher

Die Fußballer aus Rinkerode und Davensberg ziehen ihre Partien vom 8. Spieltag vor. Der SV Davaria tritt bereits am Donnerstag, 1. Oktober (19 Uhr), beim Werner SC II an, der SVR empfängt am Freitag, 2. Oktober (19.30 Uhr), den SC Capelle. • ***mak***

Titel für Lara und Michael Kaufmann

Tennis: Rauschendes TCD-Fest mit Gewinnern

Drensteinfurt • Auf der Anlage des Tennis-Clubs Drensteinfurt fanden am Samstag die Endspiele der Vereinsmeisterschaften statt. Am Finaltag hätten alle Teilnehmer trotz des vielen Regens wie gewohnt vorbildlich präparierte Plätze vorgefunden, hieß es vom TCD. Die Spiele wurden unter den Augen zahlreicher Zuschauer absolviert.

Neuer Vereinsmeister im Herren-Einzel ist Michael Kaufmann, der siegreich gegen Björn Kardels aufschlug. Im Doppel setzten sich Ralf Kolbow und Björn Kardels gegen Udo Wessel und Markus Schubert durch. Erneute Vereinsmeisterin im Damen-Einzel ist Lara Kaufmann, die gegen Sabine Hausen erfolgreich war. Sabine Röser und Britta Hussmann gewannen im Doppel gegen ihre Mannschaftskolleginnen Tanja Buchholz und Tanja Schweer. Im Mixed behielten die Geschwister Lara und Michael Kaufmann die Oberhand gegen Ute Napp und Björn Kardels. Damit ist Kardels in diesem Jahr der erfolgreichste Teilnehmer, stand er doch gleich drei Mal im A-Finale.

In der B-Runde entschied Christian Herz das Herren-Einzel gegen Jannik Tewes für sich. Bei den Damen gewann Tanja Buchholz gegen ihre Mannschaftskollegin Kathi Ehrenberg. Im Damen-Doppel setzten sich Karin Bahlmann und Brigitte Wulfekammer gegen Susanne Kullak und Ursula Drees-Vosteen durch. Christian Herz und Gerrit Tewes spielten erfolgreich gegen Jürgen Vosteen und Markus Winkelnkemper. Im Mixed siegten die Eheleute Brigitte und Hermann Wulfekammer gegen das Mutter-Sohn-Team Monika Brück-Paschko/Moritz Paschko.

Nach den spannenden und manchmal auch emotionalen Spielen standen die Siegerehrungen an. Während der am Abend stattfindenden Vereinsfeier, ausgerichtet von den Damenmannschaften 30 und 40, überreichten die 1. Vorsitzende Karin Bahlmann und TCD-Sportwart Manfred Dresenkamp den Gewinnern kleine Präsente und eine Urkunde. Danach konnten sich alle Tennisfreunde erst einmal an einem deftigen Büfett stärken, bevor die DJs Oliver Schweer und Jürgen Vosteen für ein abwechslungsreiches Musikprogramm sorgten, das die Gäste bis in die frühen Morgenstunden genossen.

Die 1. Vorsitzende des TC Drensteinfurt, Karin Bahlmann, gratulierte dem siegreichen Herren-Doppel Ralf Kolbow (Mitte) und Björn Kardels. Foto: pr

Aschwer bucht EM-Ticket 2016

Triathlon: Drei Siege zum Saisonabschluss

Foto: pr

Ameke • Eine Triathlon-Saison ist nicht außergewöhnlich lang. Von Mai bis spätestens Anfang September gibt es zahlreiche Höhepunkte in ganz Europa. Einer, der stets in seiner Altersklasse zu den Schnellsten gehört, ist der Ameker Dr. Hermann Aschwer.

„Warum soll die 33. Saison anders verlaufen als die bisherigen, wenn man weiß, wie man zu trainieren und zu regenerieren hat“, so die einfache Rechnung des vielfachen Buchautors. So ging der Drensteinfurter Ausdauerathlet bei seinen zahlreichen Triathlon- und Laufwettkämpfen wieder unbelastet an den Start.

Die letzten drei Triathlonsiege sicherte sich Aschwer in Österreich und in Deutschland. Beim Triathlonsprint über 600 Meter Schwimmen, 32 Kilometer Radfahren und 7,5 km Laufen am Gösselsdorfer See siegte er in 1:46:44 Stunden in seiner Altersklasse (65-69 Jahre) recht deutlich, wobei er über seine Radzeit von 53 Minuten (Durchschnitt: zirka 36 km/h) am meisten erfreut war. Seit vielen Jahren gelingt es Aschwer, diese Radstrecke mit langen Anstiegen und rasanten Abfahrten in der gleichen Zeit zu bewältigen.

Seine Paradedisziplin ist und bleibt jedoch die Halb-Ironmanstrecke über 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen. Unterhalb des „Wilden Kaisers“ in Tirol wurde die Auftaktdisziplin im 21 Grad warmen Walchsee von Aschwer in 39 Minuten bewältigt. Zwei anspruchsvolle Radrunden mit 1140 Höhenmetern und 90 km Länge waren in weiteren 2:53 Stunden absolviert. „Gehandicapt durch einen Insektenstich in der linken Armbeuge, der Schwindelanfälle auslöste“, so Aschwer, dauerte die Abschlussdisziplin 2:09 Stunden – rund 20 Minuten länger als sonst üblich. Nach insgesamt 5:53 Stunden gewann er trotz allem seine Altersklasse und qualifizierte sich gleichzeitig für die Europameisterschaft über die Halbironmandistanz, die am 4. September ebenfalls am Walchsee in Tirol stattfindet.

Nur eine Woche nach Tirol folgte der dritte Streich und der dritte Sieg in Folge beim Olympischen Triathlon in Riesenbeck am und im Torfmoorsee. 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen absolvierte der Drensteinfurter in 2:32 Stunden und war damit sogar noch mehr als zwei Minuten schneller als ein Jahr zuvor. Damit endete die Triathlonsaison für Aschwer. Für die kommenden zwei Monate sind weitere Berg- und Trailläufe in Mitteleuropa geplant.

„Papst“

Dass der Drensteinfurter in der Triathlon-Szene ein gefragter Mann ist, zeigte sich in Tirol. Vor rund 1200 Sportlern wurde Hermann Aschwer bei einem Vortrag als „Triathlon-Papst“ und „Triathlon-Legende“ angekündigt, ehe alle seinen ausführlichen Worten zum „faszinierenden Triathlonsport“ lauschten. Dieser habe sehr viele interessante Facetten. Eine davon ist die Tatsache, dass die Ausdauersportart über viele Jahrzehnte bis ins hohe Alter möglich ist.

Wichtige Punkte

TT: Fortunen siegen

Kreisliga: Fortuna Walstedde – TTF Lünen: 9:4; TTV Waltrop III – Fortuna (Freitag, 19.30 Uhr). Deutlich knapper als es das Ergebnis vermuten lässt setzten sich Fortunas Tischtennis-Herren im dritten Saisonspiel durch. „Wir hatten das Quäntchen Glück in den Fünf-Satz-Spielen“, sagte Kapitän May bei der Verabschiedung. Die Walstedder entschieden alle vier Partien, die über die volle Distanz gingen, für sich. Der Grundstein des Erfolgs war bereits in den Doppeln gelegt worden. Jörg Freiherr/Stephan Avenhövel gewannen deutlich, Hans May/Ralf Becker siegten im fünften Satz. Michael Zeisler/Jan Dirk Wiewelhove, eingesprungen für Christoph Nulle und Raphael Dittrich, kamen nicht ins Spiel und verloren. Im Einzel punkteten Freiherr (2), Avenhövel (2), Becker (2) und May. „Die Punkte waren wichtig, damit wir uns vielleicht in Richtung obere Tabellenhälfte orientieren können“, sagte Freiherr.

Am Freitag sind die viertplatzierten Fortunen zu Gast beim Spitzenreiter. Die Waltroper sind die einzige Mannschaft der Liga, die alle drei Spiele gewonnen hat.

Sportabzeichen: Heute Abnahme

Sendenhorst • Zum vorletzten Mal in diesem Jahr können an diesem Mittwoch die leichtathletischen Disziplinen für das Sportabzeichen absolviert werden. Ab 18 Uhr stehen im Sportzentrum Jahnstraße die Übungen für die Bereiche Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Ausdauer auf dem Programm. Neben Kugelstoßen, Werfen, Kurzstreckenlauf und Springen wird auch Seilspringen abgenommen. Ab 19 Uhr geht es auf dem Westtor-Sportplatz mit dem Langstreckenlauf (800 Meter für Kinder und Jugendliche, 3000 Meter für Erwachsene) weiter. Am Samstag, 26. September, finden ab 17 Uhr ab Haltestelle Garrath die Radfahrprüfungen statt. 200 Meter Radfahren mit fliegendem Start und 20 Kilometer Radfahren können absolviert werden.

HSG-Damen holen erste Punkte

Handball: Herren lassen Gronau keine Chance und feiern dritten Sieg im dritten Spiel

Männer, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – SV Vorwärts Gronau: 27:19 (14:13). Der nächste Sieg: Die Herrenmannschaft der HSG ist derzeit nicht zu stoppen. Auch im Spiel gegen Gronau punktete die Spielgemeinschaft doppelt, obwohl sie in der ersten Hälfte eine durchwachsene Leistung bot und zwei Gesichter zeigte.

Zunächst führte die HSG schnell mit 5:0. Dann schlichen sich Fehler ein, und die Gastgeber verschenkten zu viele Chancen. Gronau kam heran und übernahm zwischenzeitlich sogar die Führung. Die Seiten wurden beim Stand von 14:13 gewechselt. In der zweiten Halbzeit war bis zum 19:18 noch alles offen. Aber dann brachte die offene 5:1-Deckungsformation der HSG die Entscheidung. „Der Gegner konnte keinen Spielfluss mehr aufkommen lassen“, so Trainer Volker Hollenberg. Am Ende siegte der Tabellendritte ebenso verdient wie deutlich, Gronau kassierte die dritte Niederlage.

HSG-Tore: Müller (10), Lohmann (6), Kleibolt (5), Goßheger (3), Köppen, Kramm, Logermann

Sven Goßheger gelangen drei Tore. Foto: Tillmann

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – DJK Grün-Weiß Nottuln: 21:14 (11:8). Die ersten Punkte holte sich die Damenmannschaft. Im Heimspiel gegen den Landesliga-Absteiger zeigte die Spielgemeinschaft ihre Stärken. Die Abwehr stand sicher und ließ der DJK nur wenig Spielraum. Die Angriffe wurden schnell und überlegt gespielt. So führten die Gastgeberinnen zur Pause mit drei Toren. In der zweiten Halbzeit ließ die HSG in der Defensive nicht nach. Zudem zeigten beide Torhüterinnen eine sehr gute Leistung. Von 13 Siebenmeter-Strafwürfen konnte Nottuln nur sechs verwandeln. Die Spielgemeinschaft zog durch Tempogegenstöße und einige schöne Kombinationen auf 14:8 davon. Auch eine Auszeit der Gäste konnte das Blatt nicht wenden. Die HSG sicherte sich mit dem 21:14 ihren ersten Sieg, zog in der Tabelle am Gegner vorbei und verbesserte sich auf den achten Platz. • ***mt***

HSG-Tore: Hartmann (7), Vogelsang, Borgmann (je 3), Kliewe, Sesler, Feige (je 2), Kock, Terveer

Auftritt der Sweet Girls

Unter den Augen von Bürgermeister Benedikt Ruhmöller, Landrat Dr. Olaf Gericke und zahlreichen Zuschauern tanzte die Twirling-Gruppe „Sweet Girls“ von Fortuna Walstedde am Samstagmorgen auf dem Ahlener Pöttkes- und Töttkenmarkt. Unter Leitung von Chiara Smeilus präsentierten die 13 Mädchen im Alter von neun bis 16 Jahren Choreografien zu verschiedener Musik. *Text/Foto: Wiesrecker*

Lena Lenfers-Lücker Dritte

Herbern • Eine kleine Gruppe vertrat den Lauftreff Westerwinkel des SV Herbern beim 14. Stadtfestlauf in Lüdinghausen. Bei angenehmen Temperaturen lief Lena Lenfers-Lücker über die fünf Kilometer in neuer persönlicher Bestzeit von 21:03 Minuten auf Platz drei der Frauenkonkurrenz und Rang zwei ihrer Altersklasse. 128 Frauen waren gestartet. Maurice Thiemann setzte gleich bei seinem ersten Wettkampf ein Ausrufezeichen. Er beendete die mit 184 Teilnehmern besetzte Fünf-Kilomteter-Konkurrenz in 19:47 Minuten auf Platz 14 und belegte damit in seiner Altersklasse den zweiten Rang. Über zehn Kilometer lief Michael Krieger in 50:29 Minuten auf Platz 134 (182 Teilnehmer) und Rang 22 seiner Altersklasse.

Glücklich, aber nicht unverdient

Sendenhorst • Nachdem die dritte Mannschaft des Schachclubs am ersten Spieltag spielfrei gehabt hatte, folgte am zweiten ein Sieg: Die Sendenhorster gewannen den verspäteten Saisonauftakt bei der Indischen Dame Münster IV mit 3,5:2,5. In der Begegnung auf Augenhöhe waren sie die glücklichen, aber nicht unverdienten Sieger. • ***hues***

SCS III: Fromm (0,5), Dierkes (0), Wuttke (0,5), Bördemann (0,5), Zurmühlen (1), Freund (1)

Alexander Zurmühlen siegte. Foto: hues

SG lässt Gast keine Zeit zum Luftholen

Bezirksliga 2: SG Sendenhorst – TSG Harsewinkel II: 36:19 (18:10). Als Trainingsspiel konnten die SG-Handballer das Heimspiel gegen den Tabellenletzten abhaken. Ein Maßstab für die Bezirksliga war der Gegner sicherlich nicht. Mit 17 Toren Vorsprung gingen die Sendenhorster vom Feld. Die Gäste aus Harsewinkel, die nur mit einem Wechselspieler angereist waren, hatten dem hohen Tempo der Sendenhorster nicht standhalten können. Die SG-Truppe ließ dem Gast keine Zeit zum Luftholen. In der Abwehr hingegen waren die Sendenhorster etwas unaufmerksam und kassierten einige unnötige Treffer. Durch den zweiten Sieg im dritten Saisonspiel kletterten die Jungs von Trainer Ingo Zoppa auf den dritten Tabellenplatz – hinter Altenhagen-Heepen II und Herford. • ***vol***

SG-Tore: Mar. Kleikamp (7), Mat. Kleikamp (6), Jö. Hunkemöller (4), Je. Hunkemöller (6), Mönig (4), Bernstein (4), Funke (2), Haake, Schmitz, Suntrup

„Aus einfachen Bällen schlechte gemacht“

Landesliga 7: SG Sendenhorst – SG Coesfeld II: 1:3 (15:25, 15:25, 25:20, 21:25). Eine bittere Heimniederlage kassierte die erste Herrenmannschaft der SG-Volleyballabteilung gegen die Zweitvertretung aus Coesfeld. Mit Zuversicht waren die Sendenhorster ins Spiel gegangen, doch diese wurde direkt am Anfang zerstört. Die Gastgeber ließen sich das Spiel der Coesfelder aufdrücken. „Aus einfachen Bällen haben wir schlechte gemacht“, sagte ein ratloser Trainer Ingo Janthal. Die ersten beiden Sätze gingen sang- und klanglos verloren. Im dritten Durchgang „hatten wir das Spiel dann mal im Griff“, meinte Janthal. Allerdings wechselte Coesfeld munter durch. In Satz vier hielt die SG zumindest mit. „Das Ärgerlichste ist, dass uns das in unserem ersten Heimspiel passiert“, resümiert Janthal, dessen Team nach zwei Spielen mit drei Punkten Tabellensechster ist.

Haske auf dem Podest

Johanna Haske Foto: pr

Sendenhorst • Die Verleihung des Pott‘s-Pokals (Vielseitigkeitsprüfung) fand während einer Feierstunde im Brau- und Backhaus der Brauerei in Oelde statt. Die Punkte wurden über sechs Wertungen in der Vielseitigkeit im A-Bereich von März bis September gesammelt. Johanna Haske vom Reitverein Sendenhorst nahm mit „Enchilada“ an vier Prüfungen teil und wurde mit dem dritten Platz in der Gesamtwertung belohnt.

Tanzkreis für Jugendliche

Sendenhorst • Die SG-Tanzsportabteilung bietet nach den Herbstferien einen Tanzkreis für Jugendliche an – montags von 16.40 bis 18 Uhr unter dem Motto „Fitsein für die nächste Party“ in der Gymnastikhalle der Grundschule in Sendenhorst. Die erste von neun Trainingseinheiten ist für den 26. Oktober geplant. Die Kosten betragen 70 Euro pro Person. Erika Girke, geprüfte ADTV-Tanzlehrerin, leitet das Training. Neben Standard- und lateinamerikanischen Tänzen wird vor allem der Discofox das Angebot abrunden. Anmeldungen, die erforderlich sind, nehmen entgegen: Sportwartin Anneliese Brandt, Tel. (02526) 1559, Schriftführer Rolf vom Werth, Tel. 939794.

RVS-Reiter starten in Albersloh und Hiltrup

Sendenhorst • Die Reiter des RV Sendenhorst nahmen an den Turnieren in Albersloh und Hiltrup teil.

Katharina Schulze Balhorn belegte in Albersloh in der Eignungsprüfung Klasse A für Reitpferde mit „Freixenet“ und der Wertnote 7,2 den vierten Platz. Im M*-Springen mit Stechen erreichte Kay Brüggemann in der 2. Abteilung mit „Coco“ Rang fünf. In der Springprüfung Klasse A** wurde Luisa Drees mit „Cumana“ Dritte. Im zweiten A**-Springen landete Medina Sekic mit „Asamoah“ auf dem vierten und mit „Cosmonaut“ auf dem neunten Platz. In der Punktespringprüfung Klasse L mit Joker belegte Kay Brüggemann mit „Gereon“ Rang neun. Beim Dressur- und Springturnier in Hiltrup (Im Dahl) schaffte Kathrin Brandhove vom RVS mit „Ideenreich“ und der Wertnote 7,4 in der Dressurprüfung Klasse A** den zweiten Platz. In der Dressurreiterprüfung der Klasse L wurde sie – ebenfalls mit „Ideenreich“ – mit der Wertnote 7,4 und dem fünften Rang belohnt.

Freifunk in Planung

Versammlung: Albersloher Computer Club

Sendenhorst/Albersloh • „Der Albersloher Computer Club unterstützt den Ausbau des Freifunks in Albersloh und Sendenhorst“, sagte Frank Wahlert. Ein erfreuliches Ergebnis der ersten Versammlung in der Gaststätte Zur Post, die sich mit dem Thema „Freifunk in Albersloh – frei zugängliches Internet im öffentlichen Raum“ befasste.

„Mit dem Freifunk möchten wir dazu beitragen“, so Volker Dörken, einer der Initiatoren, „Albersloh noch attraktiver zu gestalten – für die Bewohner, ob alt oder jung, und auch für die vielen Touristen, die unser Dorf besuchen.“ „Durch den Freifunk haben die Menschen die Möglichkeit“, ergänzt Thomas Lohmann, „etwa mit dem Smartphone oder dem Tablet kostenlos über WLAN ins Internet zu gelangen.“

Andreas Kordt, Inhaber der Gaststätte „Zur Post“, lässt in seinem Haus eine Anlage der „Freifunker“ installieren. Anschließend wird Frank Wahlert die interessierten Albersloher Kaufleute ansprechen, um ihnen den „Freifunk“ am arbeitenden Objekt vorstellen zu können. Das ACC-Mitglied kann sich auch vorstellen, dass Freifunkanlagen in absehbarer Zukunft rund um die Sportstätten oder an der Albersloher Reitanlage ihren Dienst verrichten.

freifunk.albersloh-sendenhorst.net

Entspannung für Körper und Geist – das ist etwas, das sich nicht nur viele Frauen, sondern auch immer mehr Männer wünschen. Dabei gelten Yoga-Übungen als probates Mittel, die physische und psychische Gesundheit zu fördern. Von der neu gewonnen Beweglichkeit mal ganz zu schweigen. Thomas Bulik macht auf dem Boden vor, wie eine Yoga-Übung aussehen kann. Ab Oktober bietet das FIZ einen Yoga-Kurs unter der Leitung des Alberslohers an. Dieser besteht aus zehn Einheiten und richtet sich an Männer im Alter ab 16 Jahre. Bulik ist überzeugt, dass man durch gezielte Yogaübungen einer zunehmenden Versteifung entgegengesteuert. „Verspannungen können sanft gelöst werden und die Beweglichkeit bleibt erhalten“, so Bulik. Warum ein Yoga-Kurs nur für Männer? „Ein Mann kann sich besser in einen Mann hineinversetzen“, glaubt der Übungsleiter. Der Kurs beginnt am Dienstag, 20. Oktober, um 19.45 Uhr im Wiegestübchen, Bergstraße 1 (Obergeschoss der Einliegerwohnung der Feuerwehr). Anmeldungen nimmt Thomas Bulik unter Tel. (02535) 959152 entgegen. *Text/Foto: Husmann*

Streffing hält Sprechstunde

Sendenhorst • Die nächste Sprechstunde von Berthold Streffing findet am Donnerstag, 24. September, von 15 bis 16 Uhr im Büro des Bürgermeisters im Rathaus statt. An diesem Nachmittag haben alle Einwohner Gelegenheit, ihre Fragen und Anliegen vorzutragen. Telefonisch ist Streffing in der Zeit unter Tel. (02526) 303-124 zu erreichen. Eine besondere Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Gewässer gereinigt

1997 übernahm der Albersloher Kanu-Club die Gewässerpatenschaft für die Werse und den Ahrenhorster Bach. Jährlich führen die Kanuten zusammen mit den Angelvereinen aus Drensteinfurt und Rinkerode eine Gewässerreinigung der Werse durch. Während die Angler die Ufer von Unrat befreien, sind die Kanuten auf dem Wasser unterwegs. Am Samstag trafen sich 13 Kanuten des AKC am neuen Bootshaus. Gefunden wurden unter anderem zwei Tretroller, mehrere Reifen und Räder und Teile eines Baugerüstes. Auch die neu angelegte Insel am Wersestrand musste von Unrat berfreit werden. Anschließend stärkten sich Kanuten und Angler gemeinsam. *Foto: pr*

Warten aufs Signal

Bewohner der Bauerschaft Sunger spenden für Radwegverein Ahrenhorst

Albersloh • Nach dem ersten Spatenstich im Juli 2014 begann der Radwegverein Ahrenhorst am 13. August mit dem Bau des Radweges entlang der L 585. Die Bürgerinitiative hat seitdem viel geschafft. Neben Kleinigkeiten fehlt noch die Asphaltdecke, deren Aufbringung das Land mündlich bereits genehmigt hat. Der Verein wartet nunmehr auf das verbindliche Signal von Straßen.NRW.

Über die Asphaltierung hinaus ist aber noch viel zu tun. Schließlich sollen entlang der Strecke einige Bäume gepflanzt und die eine oder andere Bank aufgestellt werden. Dafür bedarf es noch vieler Spenden. Der Verein wirbt weiterhin für sein Projekt und will noch etwa 5000 Euro sammeln. Den Anfang dazu machte die Bauerschaft Sunger. Deren Bewohner hatten Ende Juli eine Feldmesse auf dem Hof Borgmann ausgerichtet und für die Beköstigung der Besucher gesorgt. An genau dieser Stelle übergab Mitorganisatorin Maria Roer den Erlös in Höhe von 381,60 Euro an Helmut Hackenesch und Eberhard Bonse vom Vortand des Radwegvereins. Hackenesch ist sehr froh über die Akzeptanz, die der Radwegbau in der Bevölkerung erfahre. • ***gez***

Auf dem Hof Borgmann überreicht Maria Roer eine Spende für den Radwegbau an Helmut Hackenesch. *Foto: Genz*

Letzte Feierabendtour

Sendenhorst • Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) lädt am Donnerstag, 24 September zur letzten Pättkes-Feierabendtour des Jahres ein. Aufgrund der frühen Dunkelheit wird schon um 18 Uhr vom K+K-Parkplatz gestartet. Die Strecke ist etwa 27 Kilometer lang. Für Nichtmitglieder beträgt der Teilnehmerbeitrag 2 Euro.

Versammlung der Jagdgenossen

Sendenhorst • Zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 1. Oktober, ab 19.30 Uhr in der Gaststätte Strohbücker in Alverskirchen lädt die Jagdgenossenschaft der Stadt Sendenhorst ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Beratung über die Haushaltspläne und Wahlen.

Seniorenkino: „Honig im Kopf“

Sendenhorst • „Honig im Kopf“ mit Dieter Hallervorden, Emma und Til Schweiger wird am Sonntag, 27. September, um 14.30 Uhr im Rahmen des VHS-Seniorenkinos im Haus Siekmann aufgeführt. Martina Bäcker führt in das bewegende Drama ein. In der Pause werden Kaffee und Kuchen zu erschwinglichen Preisen angeboten.

Führung zu Heckrindern und Konik-Pferden

Ascheberg • Der vom Nabu zertifizierte Naturführer Udo Wellerdieck bietet am Sonntag, 27. September (15 Uhr), eine Führung durch die Emmerbachaue an. Dort gibt es die Heckrinder und Konik-Pferde zu entdecken, die sich mit zahlreichen selten gewordenen Tierarten einen Lebensraum teilen. In der angrenzenden Waldlandschaft werden viele Facetten der Davert erlebt. Spannende Geschichten über den Wespenbussard, heimische Spechtarten, seltene Schmetterlinge und vieles mehr bietet die gut zweistündige Führung. Die Teilnahme kostet 8 Euro pro Person, Kinder zahlen 5 Euro. Anmeldungen nimmt Ascheberg Marketing entgegen: Katharinenplatz 1, Tel. (02593) 6324, *info@ascheberg-marketing.de*. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Konik-Pferde gibt es zu sehen. *Foto: pr*

Roswitha Reckers hat alle Hände voll zu tun. Unterstützung erfährt sie von den Flüchtlingen, wie hier Ismail. *Foto: Nitsche*

20 Quadratmeter reichen Reckers

Kleiderkammer für Flüchtlinge in Herbern

Herbern/Ascheberg • In einer Ecke stapeln sich diverse Kisten übereinander, gegenüber lagern große Plastiksäcke. Alle gefüllt mit Kleidung. Bettzeug und Handbücher haben bereits einen Platz in den Regalen gefunden. Auf den ersten Blick wirkt es in der Garage ein wenig chaotisch. „Aber es steckt durchaus System dahinter“, verrät Roswitha Reckers. Viel Raum bietet die Garage, in der sie die Kleiderkammer für die Flüchtlinge der Gemeinde untergebracht hat und Neuankömmlinge ihre Erstausstattung ausgehändigt bekommen, nicht. Gerade einmal 20 Quadratmeter stehen zur Verfügung. „Normalerweise reicht das, denn mein Ziel ist es, die Sachen, die reinkommen, direkt weiterzugeben.“

Doch manchmal passiert eben Unvorhergesehenes. So wie die riesige Spende beispielsweise, die vom Ascheberger Basarteam reingekommen ist. Um die Artikel alle zu ordnen, hat Reckers gemeinsam mit Flüchtlingen und freiwilligen Helfern Regale in der Garage installiert. „Wir sind noch nicht ganz fertig, aber der Anfang ist gemacht.“

Ismail, Lokman und Lorenz sind gerade dabei, Kisten auszupacken. Sorgfältig sortieren sie die Sachen und ordnen sie nach Artikeln und Größe. „Mir haben auch viele Bürger ihre Hilfe angeboten, aber ich habe mich bewusst dazu entschieden, diese Arbeiten gemeinsam mit den Flüchtlingen zu erledigen“, sagt Reckers. Zum einen seien diese dankbar, wenn sie eine Aufgabe haben, „zum anderen freuen sie sich, dass sie auf diese Weise etwas zurückgeben können.“ • ***ben***

Schuhe gesucht

Wer Artikel spenden möchte, kann diese donnerstags ab 16 Uhr an der Kleiderkammer an der Münsterstraße abgeben. Die Einfahrt befindet sich neben dem Second-Hand-Laden Sendermann, wo keine Waren abgegeben werden sollen. Aktuell werden dringend Herrenschuhe in den Größen 42 bis 44 benötigt. Weitere Infos erteilt Roswitha Reckers unter Tel. 0162-7017564.

„Selbstverständlich, Danke zu sagen“

Ehrenamtstag der Kirchengemeinde

Ascheberg • Das Ehrenamt hat in der Kirchengemeinde St. Lambertus einen sehr hohen Stellenwert. „Von A wie Altenheimbesuchsdienst bis Z wie Zeltlagerleiter decken wir in der Tat alles ab“, betonte Stefan Grauthoff, 1. Vorsitzender des Pfarreirates St. Lambertus, am Sonntag. „Und da ist es ja nur selbstverständlich, dass man auch einmal Danke sagt.“

Der Einladung des Pfarreirates zum Ehrenamtstag folgten viele. Ganze Generationen trafen im Pfarrgarten zusammen, denn auch die Familien waren mit eingeladen worden. Denn vielfach sei es gerade in Familien, in denen ein oder mehrere Mitglieder ehrenamtlich engagiert sind, oft der Fall, „dass der Rest brav mitzieht.“ Für die jüngsten Gäste war eine große Hüpfburg aufgebaut worden. Die großen Besucher trafen an den liebevoll gedeckten Tischen im Pfarrgarten zusammen und wurden selbstverständlich auch kulinarisch verwöhnt.

Der Tag bot zudem die Möglichkeit, sich näher kennenzulernen und auszutauschen. „Denn hier sind ja die Ehrenamtlichen aller drei Ortsteile zusammengekommen, schließlich sind wir seit der Fusion eine große Kirchengemeinde“, so Grauthoff. Er betonte, dass diese Pfarrei deutlich ärmer wäre, wenn sich nicht so viele Menschen ehrenamtlich engagieren würden. „Viele wollen ja noch nicht einmal groß genannt werden, aber es ist mehr als lobenswert, wie viele Menschen auf unterschiedlichsten Ebenen aktiv sind.“ • ***ben***

Im Pfarrgarten hatten die vielen Ehrenamtlichen und ihre Familien viel Spaß. *Foto: Nitsche*

Waldkundlicher Spaziergang

Davensberg/Rinkerode • Zu einem waldkundlichen Spaziergang am Freitag, 25. September, ab 17.30 Uhr auf Haus Heidhorn zwischen Rinkerode und Hiltrup lädt die Nabu-Naturschutzstation Münsterland ein. Unter der Leitung von Dr. Dirk Bieker und Michael Elmer werden die ökologischen Zusammenhänge in den Wäldern erläutert und Maßnahmen vorgestellt, die die Wälder fit für den Klimawandel machen sollen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Die Exkursion ist der Abschluss der Reihe in diesem Jahr.

Herbst ist Pilzzeit: Vortrag und Exkursion

Davensberg/Rinkerode • Herbstzeit ist Pilzzeit – mit zwei Veranstaltungen am kommenden Wochenende stellt die Nabu-Naturschutzstation Münsterland diese faszinierende Artengruppe vor, die eine herausragende Rolle für das ökologische Gleichgewicht spielt.

Zunächst wird Fritz Siegert am Freitag, 25. September, mit einem Diavortrag die heimischen Pilze vorstellen. Der Vortrag beginnt um 18 Uhr auf Haus Heidhorn. Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Samstag, 26. September, wird der Diplom-Geograph Jörg Frenz im Rahmen eines naturkundlichen Spaziergangs in der Hohen Ward die dort vorkommenden Pilze vorstellen. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Parkplatz „Hohe Ward“ an der Ecke Straße „Zum Hiltruper See“/Westfalenstraße. Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fahrzeugseite zerkratzt

Ascheberg • In der Zeit von Samstag, 20.30 Uhr, und Montag, 20.45 Uhr, zerkratzte ein Unbekannter die rechte Fahrzeugseite eines schwarzen VW. Der Pkw stand auf einem Anwohnerparkplatz im Innenhof hinter dem Mehrfamilienhaus Olde Feld 38. Sachschaden: 850 Euro. • Hinweise: Tel. (02591) 7930

Wege zurück in den Beruf

Ascheberg • Fragen rund um den beruflichen Wiedereinstieg können Interessierte mit Sabine Hennes, Mitarbeiterin der Kreisverwaltung Coesfeld, in kostenlosen Einzelgesprächen klären – am Dienstag, 13. Oktober. Das Angebot richtet sich an alle, die ihren Beruf – zumeist aus familiären Gründen – aufgegeben haben. Die Beratungen finden im Rathaus statt. Anmeldungen nimmt Judith Leuer von der Stadt unter Tel. (02593) 60912 entgegen.

Neues aus der Geschäftswelt

Logopädische Therapie
Stimmbildung für jedermann
Legasthenie-Training

Weststraße 16
48324 Sendenhorst
Tel. 02526 - 93 69 69

Marktallee 62
48165 Münster Hiltrup
Tel. 02501 - 26 95 755

mail@praxisdialogo.de
www.praxisdialogo.de

Dialogo
Praxis für Logopädie
Clemens Hagemeyer

Dialogo lädt ein zum Tag der offenen Tür am Samstag

Am kommenden Samstag, 26. September, präsentiert die Logopädie-Praxis Dialogo ihre neuen Praxisräume in Sendenhorst und lädt zum Tag der offenen Tür von 11 bis 16 Uhr ein. Alle Interessierten sind eingeladen, sich bei Kaffee und leckeren Waffeln über die Themen Logopädie, Legasthenie und Stimmbildung zu informieren. Für die Kinder wird der Schmink-Koffer und der große Spieleschrank geöffnet. „Max Fax“ aus Hagen begeistert mit seinem Showprogramm aus Zaubertricks und Jonglage und modelliert allerlei Tiere aus bunten Ballons.

Neuer Schwerpunkt Legasthenie: Bei Dialogo werden fachgerecht alle Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern und

Foto: pr

Erwachsenen behandelt. Darüber hinaus haben sich die beiden Team-Mitglieder Pia Noll und Nicole Bernsmann in mehrjährigen Fortbildungen auf die Behandlung der Legasthenie spezialisiert. In Verbindung mit dem logopädischen Wissen bieten sie so eine fundierte und individuelle Förderung.

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben
02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de Dreingau Zeitung

Dreingau Zeitung LESERREISE

Berlin
„Festival of Lights“

p.P. ab € 275,-

Zum 11. Mal verwandelt sich Berlin im Oktober für zwei Wochen mit farben-prächtigen Illuminationen und spektakulären Lichteffekten in eine Glitzermetropole. Mehr als 70 Wahrzeichen an geschichtsträchtigen Orten der Stadt wie dem Berliner Dom, dem Fernsehturm, dem Brandenburger Tor oder dem Funkturm werden durch kunstvolle Lichtprojektionen in Szene gesetzt. Professionelle Stadtführer informieren Sie bei einer ausführlichen Rundfahrt über Künstler und Kunstwerke und bringen Ihnen das festlich erstrahlte Berlin nahe.

LEISTUNGEN:
- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Getränkeservice
- Gästebetreuung
- 3x Übernachtung/Frühstücksbuffet im **** Hotel Wyndham Excelsior
- Stadtrundfahrt
- City-Tax

ZUSATZPROGRAMME:

Lichterfahrt durch Berlin - Dauer ca. 2 ½ Std. inkl. Fotostopp
pro Person € 15,00

Friedrichstadtpalast: (Aufpreis)
THE WYLD – Nicht von dieser Welt!
Auf der größten Theaterbühne der Welt vereint Berlins neue Himmelserscheinung außergewöhnliche Figuren, atemberaubende Artistik und die alles überragende Girlreihe in opulenten Bühnenbildern.
pro Person: PK3 59 € | PK2 67 € | PK1 77 €

Donnerstag, 15.10. – Sonntag, 18.10.2015
Grundpreis p. P. ab **€ 275,–** EZ-Zuschlag **€ 98,–**

Zustiegsort: Münster Hauptbahnhof, Bremer Platz oder Greven Rathaus **Bitte rufen Sie uns an!**

LMS REISEN
Informationen und Buchung:
Tel. 0 28 64/88 00 134
Kardinal-von-Galen-Straße 9
48734 Reken
info@lms-reisen.de

Geschäftsanzeige

wohnen · design · geschenke
erkmann
Himmelstr. 4-6 59387 Ascheberg Tel. 02593-95750 www.erkmann.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09.30-18.00 Uhr Sa 10.00-14.00 Uhr

Der Messer- und Scherenschleifer
aus Solingen ist am 23.+24.09.15
bei uns. Messer und Scheren aller Art werden fachmännisch geschärft und können schon vor dem Termin bei uns abgegeben werden.

Spezialität: Wellenschliff für Tischmesser!
Messer ab € 1,80
Scheren ab € 2,40

Sport

Erfolge des RVD

Drensteinfurt • Die Vereinsmitglieder des RVD waren wieder mal erfolgreich unterwegs.

Rebekka Pollmüller *(Foto)* platzierte sich auf dem Turnier des Reitstalls Triebus-Fallenberg mit „Remus“ in einer A*-Dressur an siebter und in einer A**-Dressur an achter Stelle. „Mascapone“ gelang mit seiner Reiterin Sarah Bastigkeit ein fehlerfreier Ritt in einer Stilspringprüfung der Klasse A**. Das Paar wurde mit der Wertnote 7,2 Sechster. Ganz besonders freute sich Hubert Niklas über seinen zweiten Platz mit „Lavinia“. Den beiden gelang ein fehlerfreier Ritt in 36,04 Sekunden im Finale des Oldie-Cups 2015.

Am vergangenen Wochenende fanden die Turniere des Reitervereins Albersloh und des RV „Im Dahl“ Hiltrup statt. In Albersloh sicherte

Foto: pr

sich Torben Kurzhals mit „Adele“ den dritten Platz in einem A**-Springen. Gudrun Kurzhals überzeugte mit ihrer Stute „Real Heaven“ in einer L-Dressur auf Trense und wurde mit dem sechsten Platz belohnt. In Hiltrup ging Sarah Bastigkeit mit Wallach „Mascapone“ an den Start. In einer Stilspringprüfung der Klasse A* wurde das Paar Achter (7,1). Nur vier Hundertstel hinter dem Sieger lagen die beiden in einer Springprüfung der Klasse A** – Platz zwei.

Die abgeschlossene Rubrik

Brandneu MONIKA
blond • AV-Expertin • OW 80 D
0151-66382444 • ms-ladies.de

LIVE! Belausche heimlich Paare beim Sex! 09005-246 246 nur 49 ct/min
15 Minuten Sex nur 1€! 0137-737 22 27

GABI wieder da!
AUCH Hausbesuche
01577 - 370 92 90
Erobella.de

Attraktive Mittdreißigerin, Deutsche,
nimmt sich gerne für Dich Zeit.
Kleidergröße 36 und lange Beine.
Tel. 0175 / 2 58 60 41

LILLY
0251-13 12 557

Polizeimeldung

Keine Beute für Einbrecher

Drensteinfurt • In der Zeit von Montag, 15.30 Uhr, bis Dienstag, 6.50 Uhr, verschafften sich Unbekannte auf einem Firmengrundstück an der Strontianitstraße in Drensteinfurt gewaltsam Zutritt zum Verwaltungsgebäude und öffneten sämtliche Schränke. Nach den ersten Ermittlungen der Polizei flüchteten die Täter ohne Beute in unbekannte Richtung. • Hinweise: Tel. (02382) 965-0

Verschiedenes

Kostenlose Abholung von Gefriertruhen, Gefrierschränken, Waschmaschinen, Metall und Schrott. Tel. 0151/12302062

Aus ehem. Handels- u. Handwerksbetrieb: Hochw. Büromöbel, Lagerregale (Schwerlastregale). Tel. 02389 / 402 082 330 od. 0167 / 57 62 89 90

Private Haushaltsauflösung im Monat September vom 05.09. bis 30.09., Weihnachtsschmuck, Esszimmer rustikal im Landhausstil, exklusiv. Ess- und Kaffeeservice, sowie Glasobjekte z. B. Swarovski + Einzelanfertigungen, Fliesenrestposten, HT - Rohre, Werkzeuge, Mo-Sa. 10-17 Uhr, So. 10-16-Uhr, ehem. Fliesencenter Werne, Hellstr. 10 A, 59368 Werne. Tel. 0167/ 57 62 89 90

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte. Ronge: Tel. 02599/1863

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt Handel - Verleih. Ronge: Tel. 02599 / 1863 www.personal-guitar.de

Unterricht

Klavier-/ Keyboardunterricht, erfahrener Lehrer erteilt Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene, kreativ und individuell gestaltet von Klassik bis Jazz. Tel. 02508/9129.

Tiermarkt

Trakehner Stut., 2 J., v. Easton, Gribaldi, Kostolany, Tolstoi, Top, VB 3000 EUR, Papiere, wird 170 cm. Tel. 0151/11655360

Stellenangebote

Suche Kinderbetreuung für 2 Kleinkinder in Walstedde. Arbeitszeit i. d. R. MO, MI, DO nachmittags, PKW erforderlich. Tel. 0177/3889020.

Zuverlässige Pflege-/ Betreuungshilfe für eine ältere Dame ganztags in Rinkerode gesucht. Tel. 0152/24928906

Reinigungskraft für Büro- und Gewerberäume in Drensteinfurt für ca. 6 Std./Woche gesucht. Tel. 02508/9999475

Wir suchen zu sofort Reinigungskräfte (m/w)
in AMELSBÜREN (Hansa Business Park)
- Schlüsselobjekt
- Pkw erforderlich
- auf Steuerkarte
- AZ: Mo.–So. abends

Fa. Amendt
☎ 0 25 04 / 88 96 27-12

Stellengesuche

Fliesenleger sucht Arbeit. Tel. 0176/23252649

Gärtner sucht Arbeit jeglicher Art. Tel. 01 52/21 64 01 13

Immobilienmarkt

Vermietungen

Drensteinfurt, Berthas Halde, 4 Zi.-Neubau-Whg., 125 m², im 2-Fam.-Haus zu vermieten. Tel. 0175/3233675

Neubauwohnung, 90 m², niedrige Energiekosten, in Ascheberg-Herbern, Details unter www.energiesparwohnen-herbern.de

Ferienhaus

Nordseeträume / Callantsoog-Nordholland - Reetdachferienhaus für 6 Personen mit Sauna, Kaminofen und allem Komfort. Frei 03.10.-10.10.15 u. ab 31.10.15. Info: www.ds-unna.de / Mail: dsunna@web.de / 0163/3021952

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Familienanzeigen

Zum Paradies mögen Engel dich geleiten,
die hl. Märtyrer dich begrüßen
und dich führen in die hl. Stadt.
Die Chöre der Engel mögen dich empfangen
und durch Christus, der für dich gestorben,
soll ewiges Leben dich erfreuen.
(Totenliturgie)

Christian Müller

** 18. April 1967 † 14. September 2015*

Menschen, die man liebte, sind wie Sterne,
sie leuchten lange nach ihrem Verlöschen.

In Liebe

Karl-Heinz und Brunhilde Müller
Barbara und Markus Spindler
Christel und Ursula Olfenbüttel

48317 Drensteinfurt, Mozartweg 11

Wir verabschieden uns von Christian
mit einem Gottesdienst am Freitag, dem 25. September 2015,
um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt;
wozu wir herzlich einladen.

Die Beisetzung der Urne findet zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis statt.

Geschäftsanzeigen

RostSchmiede
Kunstvoll gefertigte Rostobjekte für Garten und Wohnen

Tel.: 02508 7690189
info@rostschmiede.net
www.rostschmiede.net
Gildestraße 16 • Drensteinfurt
Do. - Fr.: 09:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 09:30 - 14:00 Uhr

DER PREIS IST KALT.
7 JAHRE KIA GARANTIE

FÜR € 10880,– FÜR € 9880,–

INKLUSIVE KLIMAANLAGE

Kia Rio 1.2 CVVT Start und
Kia Picanto 1.0 CVVT Start

KIA
The Power to Surprise

Früher waren die Preise heiss, heute sind sie eiskalt reduziert. Der Kia Picanto 1.0 CVVT Start und der Kia Rio 1.2 CVVT Start stehen in den Startlöchern. Beide mit Klimaanlage. Beide bereit für den Sommer. Jetzt selbst überzeugen und Probe fahren.

Kia Rio 1.2 CVVT Start & Kia Picanto 1.0 CVVT Start:
6 Airbags • Klimaanlage, manuell • Lenkrad höhenverstellbar • Komfortblinker mit Antippfunktion • Bordcomputer • Berganfahrhilfe (HAC) • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,3–5,8; außerorts 4,2–3,8; kombiniert 5,0–4,5. CO_2-Emission: kombiniert 115–105 g/km. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie die Kia START-Modelle bei einer Probefahrt.

Torino Autohaus Ahlen GmbH & Co. KG
Kruppstrasse 12 59227 Ahlen
Telefon 02382 / 70720

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattungen.
*Gemäß den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen und den Bedingungen zum Kia-Navigationskarten-Update. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie.

Ihr Lebensmittel-Vollsortimenter Nr.1 im Münsterland
mit Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion.

drilander Metzgerei – Ein echter Genuss

Qualität hat Tradition!

Gekochter Hinterschinken
ungeräuchert
100g
geschnitten
1.49

Kräuter-Leberwurst
Pfälzer Art
100g
0.79

Zwiebel-Mettwurst
frisch + würzig
100g **0.99**

Luftgetrocknete Mettwurst
100g geschnitten
1.49

Angebote gültig von Donnerstag 24.09. bis Samstag 26.09.2015

drilander Metzgerei – Ein echter Genuss

Schinkenschnitzel oder Schinkenbraten
vom Schwein, zart und mager
1000g **4.99**

1a Schnitzel aus der Schweineoberschale
1000g **5.99**

Rinderspieß, aus der Hüfte, zart gereift, mit Zwiebeln
100g **1.39**

Putenschnitzel Hkl. A
1000g **6.99**

Obst & Gemüse...
knackig und frisch für den gesunden Genuss!

Italien
Tafeltrauben
Italia
großbeerig
und süß,
Kl.1
1kg
1.99

Deutschland
Champignons
weiß, Kl. 1
250g +
50g gratis =
300g
1kg = 3.30
0.99

Deutschland
Blumenkohl
große, weiße
Köpfe
Kl. 1
per Stück
0.99

Milram Gewürzquark sortiert, Speisequark mager oder Schlagsahne 30% Fett
200g/500g/250ml
100g = 0.40/1kg = 1.58
100ml = 0.32
statt 0.89/0.99 **0.79**

Lätta
550g Packung
1kg = 1.80
statt 1.49 **0.99**

Frico Original
Gouda, jung
48% Fett i. Tr., 100g
statt 0.89 **0.59**

Lieken Urkorn Sandwich
sortiert, 750g
1kg = 1.32
0.99

Funny Frisch Chipsfrisch Ungarisch
250g + 40g GRATIS
1kg = 6.86
1.99

Valensina
sortiert
1l PET-Fl.
statt 1.49 **0.99**

Herforder Pils
27 Steinifl. a 0,33l
1l = 1.01
+ 3.66 Pfand
8.99

Unter Berücksichtigung der Zugabe Kleenex Dick&Durstig im Wert von 1.99 kostet Sie die Kiste Herforder nur
7.00

Spitze!

Ehrmann Almighurt
sortiert, 150g, 100g = 0.19
oder
praktisch und lecker
sortiert 100g
statt 0.49 **0.29**

Larco Hühner- oder Rinderbrühe mit Fleischeinlage
340ml Glas, 1l = 2.32
statt 1.39 **0.79**

Wagner Big Pizza
sortiert, 400g-430g
1kg = 4.63-4.98
statt 2.79 **1.99**

Bergader Bonifaz
sortiert, per 100g
statt 1.69 **1.49**

Exquisa Frischkäse
sortiert, 175g-200g
100g = 0.50-0.57
statt 1.29 **0.99**

Ehrmann Almighurt
sortiert
500g Glas
1kg = 1.76
+ 0.15 Pfand
statt 1.39 **0.88**

Mars, Snickers, Twix, 6 + 1 gratis per Multipack
statt 1.99 **1.69**

XOX Pepper Mix und andere Sorten
100g-125g
100g = 0.79-0.99
statt 1.29 **0.99**

ACTION Energy
sortiert
500ml
1l = 1.30
statt 0.99 **0.65**

Burgwallbronn
Classic, Medium oder Naturelle
12 PET-Fl. à 1l
1l = 0.29, + 3.30 Pfand
statt 3.99 **3.49**

Unter Berücksichtigung der Zugabe Kleenex Dick&Durstig im Wert von **1.99** kostet Sie die Kiste:

Krombacher Pils
24/20 Fl. à 0,33l/0,5l
1l = 1.64/1.30
+3.42/3.10
Sie zahlen **12.99**
11.00

Rolinck Pilsener
24/20 Fl. à 0,33l/0,5l
1l = 1.64/1.30
+3.42/3.10
Sie zahlen **12.99**
11.00

Franziskaner
20 Fl. à 0,5l
sortiert, 1l = 1.50
+ 3.10 Pfand
Sie zahlen **14.99**
13.00

Berentzen
Der Kräuter
32 Vol.%
0,7l
Flasche
1l = 11.41
statt 8.99 **7.99**

Rexona Deospray oder Deospray compressed
sortiert,
150ml/75ml
100ml = 0.86/1.72
statt 2.19 **1.29**

Dalli Waschmittel
Black, Fein o. Wolle
1.35l
1l = 1.64
statt 2.99 **2.22**

Chappi Hundenahrung Vollkost
sortiert
10kg
1kg = 1.00
statt 14.49 **9.99**

Irrtümer vorbehalten!
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!

Fil. Greven/Senden/Borghorst/Burgsteinfurt/Nordwalde/Altenberge/Wolbeck/Hiltrup/Roxel/Nottuln/Rinkerode/Saerbeck/Walstedde/Ostbevern/Telgte/Drensteinfurt/Reckenfeld/Sassenberg/Warendorf/Angelmodde/Nienberge Ascheberg/Sendenhorst/Appelhülsen/Havixbeck/Ostenfelde/Amelsbüren/Ochtrup/Metelen

K+K Klaas & Kock B.V. & Co. KG
Ochtruper Straße 165, 48599 Gronau